Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

550 (26.11.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 550. — Karlsruhe, Montag den 26. November 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

Teutschneureuth, 25. Nov. In der Nacht zum 16. ds. wurde an mehreren Orten in Teutsch- und Welschneureuth zum Trocknen aufgehängte **Wäsche** und zwar eine größere Anzahl Leintücher und Kopfkissen, die teils mit J. S., K. G., C. M. und B. M. gezeichnet sind; ferner wollene Mannshemden und Socken im Gesamtwerte von 82 M. gestohlen.

* **Mannheim**, 26. Nov. Nach langem, schweren Leiden ist am Samstag abend der **Mitdirektor** der Mannheimer Bank, **Rudolf Werlin, gestorben.**

* **Ladenburg**, 25. Nov. Der ledige Landwirt Michael **Deck** fiel während der Arbeit in den Trommelkasten der Dreschmaschine, wobei ihm das linke **Bein** in der Nähe des Knies **abgerissen** wurde.

* **Pforzheim**, 26. Nov. Zu dem **räuberischen Ueberfall** auf den 20 Jahre alten taubstummen Fasser **Fauth** wird in Ergänzung unserer Meldung im heutigen Mittagblatt noch gemeldet: Fauth arbeitete in Pforzheim und pflegte jeweils über den Sonntag heim nach Feldrennach zu gehen. Am letzten Freitag aber gab er hier seine Arbeit auf und beabsichtigte, schon im Laufe des Samstag heimzufahren. Am Pforzheimer Bahnhofe traf er mit **zwei Burschen** zusammen, die ihn zu einem **Spaziergang** einluden. Fauth war dem Pf. A. zufolge damit einverstanden, und es wurden nun verschiedene Wirtschaften aufgesucht, wo die beiden die Zeche des Fauth mit bezahlten. Auf dem Wege zum Bahnhof machten die fremden Burschen dem Taubstummen vor, daß bei Brötzingen ein Eisenbahnzusammenstoß stattgefunden habe. Er müsse, um heimzufahren, in Brötzingen einsteigen. Der junge Mensch ging mit den beiden nach Brötzingen hinaus. Bald faßten ihn die beiden Strolche, **warfen ihn zu Boden, würgten** ihn, verbanden ihm mit einem **Taschentuche den Mund** und **raubten** ihn aus. Sie stahlen ihm sein rotledernes Portemonnaie mit 25 M und seine Taschenuhr. Vielleicht in der Meinung, daß der Beraubte tot sei, schleppten sie ihn in einen nahen alten **Eisenbahnwagen** und ließen ihn dort liegen. Als Fauth inmitten einer größeren Blutlache, die von einer **schweren Kopfverletzung** herrührte, wieder zu sich kam, eilte er nach Pforzheim und erstattete bei der Kriminalpolizei Anzeige. Man ist, wie schon berichtet, den Räubern bereits auf der Spur.

Norbweil (A. Emmendingen), 25. Nov. Forstwart Kaspar **Hensler** und dessen Ehefrau feierten gestern das Fest der **goldenen Hochzeit.**

* **Freiburg**, 25. Nov. Gestern morgen **entgleisten** auf dem neuen **Güterbahnhof drei Wagen** eines Güterzuges infolge zu früher Weichenstellung, wobei ein Wagen gänzlich auf die Seite zu liegen kam und unter dem Druck der hinteren Wagen quer auf die Schienen geschoben wurde. Die Weiche wurde gestellt, als die Hälfte des Zuges die Weiche passiert hatte. Der Schaden dürfte erheblich sein. Menschenleben sind nicht zu Schaden gekommen.

⊙ **Villingen**, 26. Nov. Von dem von hier nachmittags 3 Uhr 50 Minuten nach Bad Dürrheim abgehenden **Personenzug** wurde in Marbach bei einem Bahnübergange die Witwe Elisabetha **Münch**, von Marbach gebürtig, **überfahren** und war **sofort tot.** Bedauerlicher Weise befindet sich bei dem betr. Bahnübergang **keine Barriere.** Die Münch ist infolge Unvorsichtigkeit direkt in den Zug gelaufen.

* **Konstanz**, 25. Nov. Weil er **Süßstoff schmuggelte**, wurde in einem hiesigen Hotel ein **Reisender festgenommen**, der die gefüllten Koffer von hier aus weitersandte. — **Erhängt aufgefunden** wurde gestern der 35jährige verheiratete **Kaufmann** Peter **Willenbücher** aus Weinheim. Aus einer hinterlassenen Postkarte war zu ersehen, daß Willenbücher gemütskrank gewesen sein dürfte.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 26. November.

‡ **Zum Bureaudirektor ernannt** wurde der langjährige Beamte des Badischen Landesvereins für Innere Mission, Herr Vereinssekretär Koch auf der letzten Jahresversammlung dieses Vereins in Offenburg. Herr Koch ist nicht nur Sekretär des Landesvereins für Innere Mission, sondern auch der Stadtmission und des Evangelischen Vereins in Karlsruhe und sein Zentralbureau sammelt und sendet Liebesgaben an die verschiedensten Innere- und Aeußere-Mission swerke und -Anstalten.

* **Badischer Anwaltstag.** Die badische **Anwaltskammer** hielt gestern ihre **Jahresversammlung** ab. Aus den Berichten interessiert die Oeffentlichkeit, daß Baden 318 Anwälte zählt. Die Zunahme ist noch immer sehr stark, die materiellen Bedingungen werden immer schlechter. Trotzdem hält sich der Stand auf beträchtlicher, moralischer Höhe: es fanden im letzten Jahre nur fünf ehrengerichtliche Verfahren statt. — Besonderes Interesse verdient lt. „Bd. Ldsztg." die Debatte über die Errichtung unentgeltlicher Rechtsauskunftsstellen für Unbemittelte. Das Bedürfnis wurde beinahe einstimmig bejaht, es frug sich nur, ob die Anwaltschaft von sich aus vorgehen solle. Nach vortrefflichen Referaten der Anwälte **Fuchs** und **Binz** (Karlsruhe), und nachdem 14 Redner gesprochen hatten, kam eine Resolution Fuchs mit großer Mehrheit zur Annahme. Danach wurde den örtlichen Anwaltsvereinen empfohlen, solche Stellen zu errichten und mit freiwilligen Kräften aus dem Anwaltsstande zu besetzen. Der Anwaltstag zeigte damit, daß er die Interessen der Allgemeinheit würdigt und das nobile officium des Standes hochhält.

Lehr. **Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 21. November 1906.**

Die auf der **Nordseite** der **Kaiser-Allee** zwischen dem Bahnkörper der Straßenbahn und der Mittelpromenade hinziehenden **Gräben** sollen beseitigt und an deren Stelle Pflasterrinnen angelegt werden. Die hiezu erforderlichen Mittel werden im Entwurfe des nächstjährigen Voranschlags vorgesehen. Unterdessen sollen die zur Entwässerung der Rinnen im Anschluß an die Straßensinkkasten nötigen Leitungen gelegt werden. Die an den Rinnen stehenden Bäume werden durch Einbau von Sicherungen gegen das Absterben geschützt.

Infolge der **Vereinigung** der **städtischen Armenkasse** mit der **Stadtkasse** und infolge von Organisationsänderungen bei letzterer Kasse werden Buchhalter **Wildenthaler**, Kassenassistent **Hutt** und Kassendiener **Fluck** von der Armenkasse der Stadtkasse zur Dienstleistung zugeteilt, zwei weitere **Kassengehilfenstellen** errichtet und diese sowie die durch den Tod des Kassenassistenten **Streckfus** erledigte Stelle eines Kassengehilfen zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Geschäfte eines zweiten Kassiers bei der Stadtkasse werden dem Oberbuchhalter **Weiß** übertragen. Armenkassenrechner **Sachs** tritt, wie bereits bekanntgegeben, in den Ruhestand.

Auf dem **städtischen Fischmarkt** soll eine weitere (**dritte**) **Verkaufsstelle** errichtet werden.

Die durch den Weggang des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des Betriebsleiters der Gas- und Wasserwerke wird dem Dr. ing. **K. Liese** dahier zugewiesen.

Dem Verwaltungsrat der **Kleinkinderbewahranstalten** wird der große Festhallesaal auf Donnerstag den 20. Dezember d. J., nachmittags halb 3 Uhr, zur Veranstaltung einer **Weihnachtsfeier** unentgeltlich überlassen.

Die Lieferungen von Seife für die **städtischen Bureaus** und Anstalten für 1907 wird wie folgt vergeben: gewöhnliche Schmierseife an W. Appenzeller und Ernst Wenz, Glycerin-Schmierseife an K. Kiefer jr., Toiletteseife an F. Wolff & Sohn, Sandseife an W. Appenzeller.

Drei hilfsbedürftige städtische **Arbeiter** erhalten einmalige **Geldunterstützungen** aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Dem Großh. **Bezirksamte** werden unbeanstandet vorgelegt zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, ein Naturalisationsgesuch, sowie die Gesuche des Mälzers Tobias **Schrempp** um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Kaiserallee Nr. 15 „Zum goldenen Becher", des Wirts Jakob **Wohlgemuth** um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft "Zum Freiburger Hof", Fasanenstraße Nr. 9, sowie des Kellners Karl **Schenk** um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft „Zum Hohenzollern", Zähringerstraße Nr. 60 a. Das Gesuch der **F. Odenheimer** Witwe zum Verlegung ihrer (jüdisch-rituellen) Gastwirtschaft vom Hause Zähringerstraße Nr. 100 („Zum Nassauer Hof) nach dem Hause Kriegstraße Nr. 32 wird unter Anschluß dreier dagegen eingekommener Einsprachen dem Großh. Bezirksamte in dem Sinne befürwortend vorgelegt, daß die Genehmigung ausdrücklich auf den Betrieb einer Wirtschaft der bezeichneten Art erteilt werden soll.

Der **Stadtrat** dankt Herrn Professor J. Ph. **Wagner** in Ettelbrück in Luxemburg für Uebersendung eines Abdruckes der von ihm über die hiesige landwirtschaftliche Jubiläums-Ausstellung verfaßten, die Ausstellung sehr günstig beurteilenden Schrift, dem **Großh. Landesgewerbeamt** für die Einladung zur Wiedereröffnung der in den letzten Monaten neu geordneten Ausstellung in der Landesgewerbehalle, der Freifrau **Julie von Seldeneck** und Frau **L. Berthold** Witwe hier für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Lesestoff.

Zum **Vollzuge** kommen vier amtliche Schätzungen von Grundstücken, 418 Ausgabedekreturen über 77 612 M 78 ₰ und 65 Einnahmedekreturen über 125 657 M 34 ₰. 78 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 799 816 M werden nicht beanstandet.

Karlsruher Vereinsveranstaltungen.

T. **Karlsruher Männerturnverein.** Der letzten Samstag im Saal 3 der Brauerei Schrempp abgehaltene **Familienabend** des Karlsruher Männerturnvereins erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuchs. Die erst seit kurzem ins Leben getretene Hauskapelle eröffnete den Abend durch einen flottgespielten Marsch. Auch ihre weiteren Darbietungen, besonders Koschats Hochalmer Deandln, Duett für Oboe und Flöte mit Orchesterbegleitung, ernteten reichen und wohlverdienten Beifall. Im Mittelpunkt des Abends stand ein Vortrag des 2. Schriftwartes des Vereins, Herrn **Günther**, über seine Wanderungen im Rhätikon. Der Vortragende wußte ein lebendiges Bild von dem Leben und Treiben in den Hütten und von den Mühsalen eines Alpinisten zu geben, der im Aufsuchen interessanter Anstiegsrouten, im Traversieren von Schuttkaren, in der Durchkletterung von Wänden, Couloirs und Kaminen seinen bergsteigerischen Wagemut zu befriedigen sucht. Trefflich unterstützt wurden seine Ausführungen durch die prächtigen Lichtbilder, deren Vorführung Herr **Dolletscheck** in bekannter Liebenswürdigkeit übernommen hatte. Einen künstlerischen Genuß bot Herr **Pillet**, der mehrere Violinsolos in prächtiger Weise zu Gehör brachte, während Fräulein **Müller** in mehreren Liedern, die sie mit viel Temperament sang, eine sehr ansprechende Stimme und eine beachtenswerte Technik, verbunden mit einer reinen Aussprache an den Tag legte. Herr K. **Reinfurth**, der die Hauskapelle verständnisvoll leitete, erwarb sich besonderen Dank durch einige mit Empfindung vorgetragene Deklamationen. Erst um die Mitternachtsstunde erreichte das offizielle Programm sein Ende; doch verlegte so Mancher den Schluß des Festes noch auf viel spätere Stunde.

Karlsruher Liederkranz. Am kommenden Samstag den 1. Dezember l. Js. begeht der Karlsruher Liederkranz mit einem **Konzert** im großen Saale der Festhalle sein 65. **Stiftungsfest.** Das in diesen Tagen veröffentlichte Programm enthält neben gediegenen a capella-Chören von Curti, Jüngst, Plüddemann und van der Stucken zwei große Männerchorwerke mit Orchester von Podbertsky und J. Lorenz. Von den größeren Männergesangvereinen am hiesigen Platze ist der Liederkranz fast der einzige Verein, der Dank dem Bemühen seines verdienstvollen Dirigenten, Herrn Professor Julius **Scheidt**, dem kunstsinnigen Publikum jene herrlichen Tonwerke zu Gehör bringt, die neben dem **Männerchor** durch das **Orchester** eine ernste Sprache zu uns reden. Je seltener eben solche Chorwerke zu Gehör kommen, desto dankbarer

Theater, Kunst und Wissenschaft.

*Heidelberg, 26. Nov. Der am 11. September in Breslau **verstorbene** Geh. **Medizinalrat** Prof. Dr. Hermann **Cohn** hat der hiesigen **medizinischen Fakultät 10 000 M** vermacht. Aus den Zinsen soll die Bearbeitung einer Preisaufgabe auf dem Gebiet der **Augenheilkunde** honoriert werden.

△ **Baden-Baden**, 25. Nov. Der hiesige **Stadtrat** hat beschlossen, die Leitung des **Sommertheaters** für das Jahr 1907 Herrn Karl **Weiß**, z. Zt. Direktor des Intimen Theaters in Nürnberg, zu übertragen. Nach Maßgabe des Vertrages sollen 40 Vorstellungen stattfinden, von denen auf die Operette 24 entfallen.

= **Berlin**, 26. Nov. Der „Berl. Lok.-Anz." meldet: Der **Kronprinz** übernahm das **Protektorat** für die **deutsch-nationale Kunstausstellung 1907 in Düsseldorf.**

hd **Berlin**, 26. Nov. (Tel.) In der Nacht zum Sonntag ist hier der bekannte **Professor Zablendowski** im Alter von 56 Jahren plötzlich einem **Gehirnschlage erlegen.** Im Jahre 1888 gehörte er zu den behandelnden Aerzten Kaiser Friedrichs.

Konzert des Vereins für evang. Kirchenmusik.

Karlsruhe, 26. Nov. Wie immer, so durfte sich auch die gestern, als dem Buß- und Bettag, in der evangelischen Stadtkirche abgehaltene **musikalische Aufführung** eines gleich regen Besuches erfreuen. Das dem Charakter des Buß- und Bettages entsprechend zusammengestellte Programm zeichnete sich auch diesesmal wieder — schon rein äußerlich betrachtet — durch geschmackvolle Ausstattung aus. Eine vortreffliche Aufführung unter der Leitung seines Dirigenten, des verdienten Herrn K. **Bräuninger**, widmete der Chor den kostbaren Tonsätzen von Mendelssohn, A. Becker, Grell, Blumner, Herzog, Keller (einem Karlsruher) und Koch, und wiederum zeigte es sich hier, daß glücklicherweise der künstlerische Wert einer Leistung nicht in deren Ausdehnung beruht, daß auch in kleinerem Rahmen Vorzügliches geleistet werden kann, wenn es der Dirigent versteht, in den Chor den Grund zur Feinfühligkeit der Empfindung für die Würde der Tonkunst in kirchenmusikalischen Werken zu legen. Dieser Idealismus des Vortrages ist gewiß der höchsten Anerkennung wert.

Bei Auswahl der Solisten hatte Herr Bräuninger auch dieses Mal eine recht glückliche Hand. Frl. Marie **Blattmacher**, Konzertsängerin aus Stuttgart, erinnerten wir uns früher schon hier gehört zu haben, etwa vor 6 Jahren; fiel damals schon die Sängerin angenehm auf durch ihren warm ansprechenden Mezzosopran, so muß jetzt zur großen Freude gesagt werden, daß ihr die Kunst der Stimmbehandlung und Vortragsweise in sehr hohem Maße zu eigen geworden ist, Vorzüge, die besonders in der Erlöser-Arie aus Messias von Händel wirkungsvoll zur Geltung kamen. Aber auch für den Vortrag eines geistlichen Liedes von S. Bach gebührt der Künstlerin volle Anerkennung. In dem herzogl. sächsischen Kammersänger Herrn Hans **Wolff** aus Koburg lernten wir einen Sänger kennen mit einer prächtigen, weichen, in allen Lagen ausgeglichenen Tenorstimme und einer edeln Tonbildung. Selbst die kleine Indisposition, die sich gestern bemerkbar machte, war nicht im stande, den Eindruck zu verwischen, daß man hier einem Künstler gegenübersteht, der das volle Bürgerrecht im weltlichen Konzertsaal wie als Oratoriensänger in der Kirche beanspruchen darf und der ehrlich bestrebt ist, in den Geist des jeweiligen Tonwerkes einzudringen. — Ueber Herrn M. **Koch** von Stuttgart, den wir gestern als Solisten auf der Orgel und als Begleiter der Solopartie und zweier Chöre sowohl wie als Komponisten eines vorgetragenen, sehr ansprechenden a cappella-Chores begrüßen durften, weiteres zu sagen, hieße Eulen nach Athen tragen. Bei seinem Spiel hat der Zuhörer stets das Gefühl der unbedingten Sicherheit, welche das Attribut des absoluten Könnens ist. — Der Aufführung wohnte S. K. H. der **Erbgroßherzog** von Anfang bis zum Schlusse an.

Mit einer gewissen Wehmut schreiben wir die nachfolgende Betrachtung, bildet sie doch gleichsam einen Nachruf an den Dirigenten, Herrn K. **Bräuninger**, der, wie wir vernommen, sich entschlossen hat, die **Leitung des Vereins niederzulegen.** Wer unbefangen die nahezu 20jährige Dirigentenwirksamkeit dieses Mannes verfolgt und dabei sich über die dabei zutage getretenen Absichten, Zwecke und Ziele seines Strebens klar geworden ist, muß einen solchen Entschluß nur tief bedauern. Gehört Bräuninger in erster Reihe zu denjenigen, die als ehrliche Freunde des Fortschrittes der Menschheit nur wünschen müssen, es möchten die herrlichen Gebilde der Tonkunst wirkliches Gemeingut nicht blos der Gebildeten, sondern des wahren Volkes werden, so war er im besonderen durchdrungen von der Idee, daß die reichen Schätze, die uns unsere großen Kirchenkomponisten hinterlassen haben, von neuem für den Gottesdienst zu gewinnen eine Lebensfrage für die Kirche selbst bleiben müsse. Hat aber auch Herr Bräuninger nicht in allem erreicht, was er erreichen wollte, so war doch das Wollen des Schaffens wert, die Einsichtigen werden stets dankbar seiner Dirigenten-Tätigkeit gedenken und der vielen reinen Kunstgenüsse, die unter seinem Dirigentenstab dem Publikum zuteil wurden und die gewiß schließlich nicht umsonst durch das Ohr zum Herzen der hiesigen musikliebenden Einwohnerschaft gedrungen sind.

Vermischtes.

hd **Paris**, 26. Nov. Ganz Paris lacht über den **Streich dreier Journalisten** des **„Intransigeant"**, die in der vorletzten Nacht die **Bastion** 57 am Boulevard Lannes **inspizierten** und **mit allen militärischen Ehrungen empfangen** wurden, weil man einen von ihnen für den **Unterstaatssekretär** im Kriegsministerium, **Cheron**, hielt, der in der letzten Zeit mehrere solcher unerwarteter Inspektionen vollzogen hat. Die Leute wollten damit beweisen, daß es seine **Bedenken** habe, **Zivilisten** wie **Cheron** mit der **Aufsicht** über **militärische Institutionen** zu **betrauen.**

= **Athen**, 26. Nov. (Tel.) Von dem **Güterbahnhofe** sollten am Freitag 8 Zentner **russischen Schweinespeck** nach **Pitschen** abgehen, die verbotswidrig als **Kolonialwaren** deklariert waren. Der **Speck** wurde **beschlagnahmt.** (B. T.)

Aus dem gewerblichen Leben.

* **Heidelberg**, 26. Nov. Die Arbeiter der **Schnellpressenfabrik Hamm** A.-G. nahmen heute morgen die **Arbeit** in **vollem Umfange wieder auf**, da die Differenzen beigelegt sind.

= **Hamburg**, 26. Nov. (Tel.) Nach dem vom Amtsgericht verkündeten Urteil in der **Schadenersatzklage** der Vereinigten **Elbschiffahrtsgesellschaften** Aktiengesellschaft wurden **16 Bootsleute** wegen **Gehorsamsverweigerung** ohne Einhaltung der Kündigungsfrist zu 14 M Geldstrafe und Tragung der Kosten verurteilt. Die Widerklage der Bootsleute wurde abgewiesen.

hd **Mailand**, 26. Nov. (Tel.) Die **Delegierten-Versammlung** der **Kaufleute** und **Arbeiter** der Hafenstädte **beschloß** gestern abend in **Genua** einstimmig, den **Generalstreik in allen italienischen Häfen** für den **27. ds. M.**, den Tag der **Parlamentseröffnung**, zum **Protest** gegen die auf den italienischen **Eisenbahnen** herrschende **Unordnung.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

müssen sie entgegengenommen werden. Verrät nun schon der Aufbau des vorliegenden Programms und die gediegene Auswahl der Männerchöre den feinsinnigen Geschmack des Chormeisters, so darf auch die Wahl der Solisten für den Abend als eine durchaus glückliche bezeichnet werden; denn sowohl der Sängerin, Frau Werbke-Pauli aus Aachen, als auch dem Baritonisten Herrn Hermann Weil aus Stuttgart, geht der Ruf gediegenen Könnens und prächtigen Singens voraus. Besonders wohltuend berührt an der Auswahl der Lieder, welche die Solisten sich zum Vortrag wählten, daß so selten im Konzertsaal gehörte Kompositionen von ihnen gesungen werden, und mit großem Interesse darf man hier ganz besonders den drei Trompeterliedern von Brüdler entgegensehen. Mit diesem Konzert verbindet aber auch der Karlsruher Liederkranz das 20jährige Dirigentenjubiläum seines Chormeisters, des Herrn Professor Julius Scheidt. Als junger Musiker, ausgebildet an dem Konservatorium in Würzburg, übernahm er vor 20 Jahren als Nachfolger Adams die Leitung des Männerchores und es hieße Eulen nach Athen tragen, wollte man hier die unzähligen Verdienste Scheidts um den Karlsruher Liederkranz nennen. Denn jedermann, der sich um das Männergesangvereinswesen in hiesiger Stadt kümmert, weiß, welch ausgezeichnete Kraft der Liederkranz in Herrn Professor Julius Scheidt an der Spitze seines Männerchores besitzt. Aber weit über die Grenzen unserer Stadt ist sein Ruf als gediegener Musiker gedrungen. Im ganzen Land, wo immer das deutsche Lied gepflegt wird, schätzt man seine Kraft nicht nur als Preisrichter und Chormeister, sondern in den Musikausschuß des Bad. Sängerbundes berufen, ist und war er diesem allezeit eine wertvolle Stütze. Seine Verdienste um den deutschen Männergesang wurden auch an höchster Stelle wiederholt anerkannt, nicht allein durch Ordensauszeichnung, sondern auch durch die Verleihung des Professorentitels, den er sich als ausgezeichneter Lehrer am hiesigen Konservatorium für Musik redlich erwarb. Sehen wir nun mit großem Interesse auch dieses Jahr dem Stiftungsfestkonzert des Liederkranzes entgegen, so seien unsere Glückwünsche dem verdienstvollen Chormeister Herrn Professor Julius Scheidt zu seinem 20jährigen Dirigentenjubiläum hier im voraus schon dargebracht.

D. **Fußballwettspiele.** Recht interessant waren die beiden gestern hier stattgefundenen Fußballwettspiele. Das Wettspiel des **Karlsruher Fußballklub „Phönix"** gegen den süddeutschen Meisterschaftsklub Pforzheim zeichnete sich besonders aus. Die flinken Mannschaften des Phönix entwickelten eine ausgezeichnete Ballsicherheit und Technik, welche ihnen den Sieg über Pforzheim mit einem Tor sicherte. — Das internationale Wettspiel **Karlsruher Fußball-Verein** gegen **Young Fellows Zürich** endete ebenfalls mit einem Siege von 1:0 für Karlsruhe. Beide Wettspiele waren sehr gut besucht, auch wurden die Einzelleistungen oft von lautem Beifall begleitet. Der Karlsruher Fußballverein hatte zu Ehren seiner Gäste am Abend einen Kommers veranstaltet, der einen schönen Verlauf nahm.

Gerichtszeitung.

Freiburg, 24. Nov. Vor der hiesigen **Strafkammer** hatte sich der 36 Jahre alte Schuh- und Schäftemacher **Georg Fahrion** von Wellendingen (Württ.) wegen versuchter **Erpressung** (§ 254), Nötigung und Aufforderung zur Begehung eines Verbrechens zu verantworten. Fahrion hatte in Rothweil am Kaiserstuhl ein kleines Geschäft errichtet, zu dem er zu wenig Mittel besaß. Er nahm Kredit in Anspruch, den er schließlich durch Erpressung zu ersetzen suchte. Im Februar schrieb er Drohbriefe zunächst an den Landwirt Robert Bitzenhofer 3, an dessen Schwiegermutter, die Witwe des Eduard Vögtle sel., den Privatier Franz Jakob Bitzenhofer und den Müller Joseph Schill, sämtlich in Rothweil. Die letzten drei sind betagte Leute. Der angeklagte Fahrion wurde ermittelt und sein Vorleben ins Auge gefaßt. In Freiburg (Schweiz) war er mehrere Jahre, arbeitete im Kleinen, zog mehrmals um, 4 mal brannte es in seinen Wohnhäusern, die gegen ihn angebahnte Untersuchung wurde wieder eingestellt. Nachdem er Konkurs gemacht, gründete er eine Gesellschaftsfirma Schuh- und Schäftefabrik, wurde von den Gesellschaftern abgeschoben und um sich zu rächen, plante er von Rothweil aus, wie die Anklage annahm, die Fabrik in Freiburg (Schweiz) in die Luft zu sprengen, wozu er einen Rothweiler Händler aufforderte, dem er 1000 ℳ Belohnung versprach. Die Verhandlung, zu der 36 Zeugen geladen waren, dauerte den ganzen Tag. Der Angeklagte leugnete, wurde jedoch der ersten beiden Delikte schuldig erkannt und zu 1 Jahr 8 Monate **Gefängnis**, ab 2 Monate Untersuchungshaft und 5 Jahre Ehrverlust verurteilt. Von der Aufforderung zur Begehung eines Verbrechens, die für wahrscheinlich erkannt wurde, erfolgte Freisprechung, weil sich der Kronzeuge in einen Widerspruch erging.

= **Nürnberg**, 25. Nov. Der Soldat M. **Eisemann** vom 6. Feld-Art.-Reg. **weigerte sich**, einen ihm begegnenden **Unteroffizier** zu **grüßen**, weil dieser „ein Mädchen bei sich habe." Wegen dieser **Gruß-Verweigerung** wurde der inzwischen zur Reserve übergetretne Eisemann zu **acht Monaten Gefängnis** verurteilt.

* **Düsseldorf**, 24. Nov. Die Strafkammer verurteilte den **Chauffeur** Hubert **Birven** aus Duisburg, der am 28. Mai bei Neuß mit einem Automobil in eine **katholische Prozession hineinfuhr** und dabei ein **junges Mädchen tötete, zu 3 Monaten Gefängnis.** (Frkf. Ztg.)

)=(**Paris**, 25. Nov. Das **Schwurgericht** von **Montpellier** sprach den früheren **Pfarrer** von Faugères, **Abbé Cassan**, der als Angeklagter das geistliche Gewand abgelegt hatte, der **fahrlässigen Tötung** seiner **Geliebten** Augustine **Laugé**, bei deren Entbindung er allein behilflich war, und ihres **Kindes schuldig** und **verurteilte ihn** unter Annahme mildernder Umstände zu **dreijähriger Gefängnisstrafe.** Eine noch viel größere Strafe besteht, wie er weinend sagte, darin, daß er nun des **Seelsorgeramtes** von den geistlichen Behörden **unwürdig befunden** wird.

Aus den Nachbarländern.

= **St. Johann**, 26. Nov. (Tel.) Der Bürgermeister Dr. **Neff** hat sein Abschiedsgesuch eingereicht, weil zwei Stadtverordnete ohne sein Wissen mit dem Bürgermeister von Saarbrücken über die städtische Vereinigung verhandelt und eine geheime Sitzung der Stadtverordneten von St. Johann in dieser Angelegenheit anberaumt hatten.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 26. Nov. Der **Seniorenkonvent** des **Reichstages** trat heute vor Beginn der Plenarsitzung zusammen, um über den weiteren **Fortgang** der **Reichstagsgeschäfte** Vereinbarungen zu treffen. Als sicher ist nunmehr anzunehmen, daß die **erste Lesung** des **Reichshaushaltsetats** nunmehr **vor Weihnachten nicht mehr** zu erwarten ist, dagegen ist noch eine **weitere Vorlage** aus dem **Auswärtigen Amt** zu erwarten, die bis zu den **Weihnachtsferien** in **allen drei Lesungen verabschiedet** werden soll. Sie betrifft die **Konferenz von Algeciras.** Morgen beginnt die **Kolonialdebatte.** Die **Immunität** wird dabei **ausgeschieden** und einer besonderen Gelegenheit während der **Etatsberatung** vorbehalten.

= **Kiel**, 26. Nov. Der **Kaiser** unternahm gestern nachmittag mit **Prinz** und **Prinzessin Heinrich**, dem **Prinzen Siegismund** und Herren der Umgebung eine **Fahrt** mit dem **Automobil** nach **Hemmelmark.** Heute vormittag 9¼ Uhr begab sich der **Kaiser** an Bord des **Kreuzers „Prinz Adalbert".** Der **Kreuzer** ging alsbald **in See.** Der **Kaiser** nahm an dem **Schiff Besichtigungen** vor und wohnte den **Schießübungen** bei. Auch das **Frühstück** wird an **Bord** eingenommen werden.

= **Cuxhaven**, 26. Nov. Der **Dampfer „Professor Woermann"** ist gestern abend mit **10 Offizieren** und **430 Unteroffizieren** und **Mannschaften** von **Südwestafrika** hier angekommen.

= **Dresden**, 26. Nov. Heute mittag hielt das neu **vermählte Paar Prinz** und **Prinzessin Georg von Sachsen** unter dem Jubel der Bevölkerung seinen **Einzug in die Residenz.** Nachdem auf dem **Bahnhof** großer **militärischer Empfang** stattgefunden hatte, wurden die hohen Neuvermählten vor dem **Rathaus** namens der Stadt von dem **Oberbürgermeister** begrüßt. Nach herzlichen Dankesworten des Prinzen bewegte sich der Zug nach dem **Schloß**, wo die **Begrüßung** durch den **König** und die übrigen Mitglieder des Hofes erfolgte.

Aus Anlaß des Einzugs des Prinzen und der Prinzessin Georg hat der König auf Vorschlag des Justizministeriums etwa **120 Personen**, die wegen eines in der **Not** begangenen **Vergehens** gegen die **Vermögensordnung** zu **Freiheits-** oder **Geldstrafen** verurteilt worden waren, die **Strafe** ganz oder teilweise **erlassen.**

hd **München**, 26. Nov. Auf Einladung der Handels- und Gewerbekammer von Oberbayern findet heute eine **Konferenz von Delegierten süddeutscher und österreichischer Handelskammern** statt, in welcher über die **Dringlichkeit** einer **Verbesserung** der **Fahrpläne** auf den Linien **München-Wien** und **München-Ulm-Stuttgart-Mannheim-Ludwigshafen** beraten wird. Anwesend sind 31 Delegierte. Zum ersten Vorsitzenden wurde der Präsident der Münchener Handelskammer, Kommerzienrat von **Pfister**, gewählt.

hd **Luxemburg**, 26. Nov. Ueber das **Befinden** des **Großherzogs** wurde nachstehender **Krankheitsbericht** ausgegeben: „Die **Besserung** im Zustande des Großherzogs **hält an**, die **Nahrungsmittelaufnahme** ist **befriedigend**, der **Schlaf ziemlich gut. Schmerzen** oder sonstige stärkere Beschwerden sind **nicht vorhanden.** Die **Schwäche** der rechten Körperhälfte hat sich wieder **gebessert**, die **katarrhalischen Erscheinungen** sind wieder **zurückgetreten.** Der Großherzog verlangt aufzustehen."

= **Rom**, 26. Nov. Der **König von Griechenland** wird sich heute nachmittag in einem Wagen von der **griechischen Gesandtschaft** nach dem Vatikan begeben, wo er **vom Papst empfangen** werden wird.

= **Paris**, 26. Nov. Die Gemeinderäte von **Nimes** und **Rochefort** brachten scharfe **Tadelsresolutionen** gegen den **Beschluß** des **Parlaments** ein, durch den die **Jahresbezüge** der **Deputierten** und **Senatoren** von **9000 auf 15 000 Franks erhöht** wurden.

= **Lille**, 26. Nov. Der Verwaltungsmajor **Todfrin**, welcher der **Teilnahme** an den **Militärunterschleifen verdächtig** ist, wurde **in Haft** genommen. Ferner wurde in derselben Angelegenheit vom Kriegsministerium die **Verhaftung** eines **Sergeanten Crivelli** angeordnet. Auch ein kürzlich in den **Ruhestand** getretener **Hauptmann** soll in die Sache **verwickelt** sein.

Aus Marokko.

= **Paris**, 26. Nov. Dem „**Matin**" wird aus **Toulon** gemeldet, unter den Seeoffizieren sei das **Gerücht** verbreitet, daß auch **amerikanische** und **englische Schiffe** sich nach den **marokkanischen Gewässern begeben** werden. Ferner halte man dafür, daß die **Landungstruppen** erforderlichenfalls versuchen würden, **Raisuli festzunehmen.**

Auf dem Schulschiff der **Torpedomaschinisten explodierten** bei dem heute morgen gemeldeten **Brande** mehrere **Torpedos.** Die **Mannschaft** hatte **kaum Zeit**, sich zu **retten** und sprang teilweise **ins Meer**, wo sie **von Booten aufgenommen** wurde. Die **vermißten Matrosen** sind vermutlich **umgekommen.** Die „**Algeciras**" war das **älteste Schiff** der französischen Kriegsmarine und im Jahre 1855 erbaut.

hd **Rom**, 26. Nov. Nach Meldungen aus **Spezia** erwartet man dort den Befehl, einen **italienischen Kreuzer** in Stand zu setzen, der **nach Marokko** gehen soll.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 26. Nov. Die heute veröffentlichte **halbamtliche Erklärung** in der **Judenfrage** besagt im besonderen bezüglich der **Verleihung** des **Rechtes** an die Juden, **überall** Land erwerben zu dürfen, und bezüglich der **Aufhebung** der jüdischen **Ansiedelungsgrenze**, die Erledigung dieser Frage solle der **Reichsduma** vorbehalten bleiben, weil derartige Maßregeln jetzt, zur Zeit der Mobilisation des gesamten Grundbesitzes, voreilig wären. Noch **vor** der **Einberufung** der Duma würden folgende drei Maßregeln ausgeführt werden: **Die Aufhebung der beschränkenden Polizeivorschriften** in den 25 Gouvernements, die **innerhalb** der jüdischen Ansiedelungsgrenze liegen; die Veröffentlichung gleichartiger Bestimmungen für die Juden **außerhalb** der Ansiedelungsgrenze und die **Abschaffung** der **Handelsbehinderungen** für die Juden.

D. **London**, 25. Nov. Bezüglich des **Geheimnisses**, das die **Ermordung** des Arbeiterführers Priester **Gapons** betrifft, meldet der Petersburger Korrespondent der „**Tribune**" unterm 22. November, daß ihm Herr Kwaschnin-Samarin, der Anwalt der Witwe Gapons, verständigt habe, daß die gerichtliche **Untersuchung noch nicht abgeschlossen** sei. Die **Regierung** stehe in **Unterhandlung** mit der **Schweiz**, um die **Auslieferung** von **zweien der Mörder Gapons** zu erlangen und erwarte man, daß diese Unterhandlungen bald zu einem befriedigenden Abschluß gelangen werden. Bis dahin sei es aber unmöglich, festzustellen, wer die wirklichen Mörder waren. Eines stehe aber fest, daß **eine ganze Gruppe** von **untereinander unabhängigen Verschwörungen** bestand, um **Gapon zu ermorden** und daß die **Mörder**, wer immer sie waren, ihren **Rivalen** nur zuvorgekommen sind. Nach dem **Tode Gapons** wurden **seine Papiere** vorgefunden, da alle **gleich nach seiner Ermordung** durch Personen **gestohlen** wurden, die in seinem Hause Bescheid wußten. Die gerichtliche **Verhandlung** gegen die Mörder werde aber bestimmt zu einer **Reihe politischer Enthüllungen** führen, welche den **Grafen Witte** und andere hervorragende Personen betreffen. Der Korrespondent fügt hinzu, daß dabei nicht vergessen werden dürfe, daß die in Aussicht stehenden **Enthüllungen** einen **Teil** der **Kampagne** gegen **Grafen Witte** bilden, die von der **Regierung in Szene** gesetzt wurde und weitergeführt, und von einigen Personen in der unmittelbaren **Umgebung** des **Zaren** unterstützt wird.

Das Ausland.

hd **Kopenhagen**, 25. Nov. Die **Polizei** wurde **informiert**, daß eine **junge Italienerin** von der **Terroristen-Partei beauftragt** sei, die **Kaiserin-Witwe von Rußland** zu **ermorden.** Trotz Absuchung aller Hotels und Pensionen konnte die **Italienerin nicht gefunden** werden.

hd **Bukarest**, 25. Nov. Die **Grenzbehörden** erhielten von der Regierung den strikten Befehl, gegen die **russischen Deserteure** mit **aller Strenge** vorzugehen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

22. Nov. Eugen Blüthner von hier, Blechner hier, mit Christine Lang Witwe von Freinsheim. Emil Rittberger von Großbottwar, Bierführer hier, mit Karolina Bratzel von Gochsheim.

24. Nov.: Wilhelm Fritz von Plittersdorf, Reserveheizer hier, mit Berta Dürr von Plittersdorf. Hermann Häußler von hier, Schreiner hier, mit Pauline Würzburger von hier.

Eheschließungen:

24. Nov.: Karl Kiefer von hier, Taglöhner hier, mit Emma Speck von Ettlingenweier. Karl Schilling von Rädersheim, Bahnarbeiter hier, mit Anna Lohmann von Kochertürn. Emil Ratzel von Gondelsheim, Expeditionsgehilfe hier, mit Mina Burgermeister von Hall. Adam Braun von Hepsisau, Bäcker hier, mit Christiane Albrecht von Gebersheim. Ferdinand Köger von Vellberg, Bierführer hier, mit Magdalene Oechsle von Kuchen. Oskar Köpf von hier, Maler hier, mit Luise Schwinn von hier. Alexander Hörner von Odenheim, Schreiner hier, mit Juliana Diem von Trochtelfingen. Johann Buck von Gondelsheim, Schneider hier, mit Anna Peiri von Eppingen. Stephan Silbernagel von hier, Schlosser hier, mit Olga Kiefer von hier. Otto Heckle von hier, Schlosser hier, mit Emma Frank von Beiertheim. Hugo Schreiber von hier, Schneider hier, mit Elisabetha Bär von Münzesheim. Georg Hagemann von Gronau, Eisendreher hier, mit Luise Loos von Unterriexingen. Adolf Seifermann von hier, Stadttaglöhner hier, mit Maria Berberich von hier.

Geburten:

18. Nov.: Hermann Karl, V. Georg Kaiser, Bahnarbeiter. — 21. Nov.: Elisabeth Martha, V. Andreas Baumert, Maschinenschlosser. — 22. Nov.: Erna, V. Joseph Benz, Taglöhner. Otto Friedrich, V. Franz Heß, Wirt. Elsa Luise, V. Philipp Lind, Briefträger. Nikolaus, V. Nikolaus Mauderer, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:

23. Nov.: August Schmidt, Hoboist, ein Ehemann, alt 52 J. Josephine Louis, Privatiere, ledig, alt 62 J. Heinrich, alt 2 J., V. Ferdinand Metz, Weichenwärter. — 24. Nov.: Friedrich Stoffleth, Versicherungs-Agent, ein Ehemann, alt 49 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 26. November 1906.

Im Nordosten Europas ist eine ziemlich tiefe Depression erschienen, und hat den hohen Druck, der gestern noch das Festland bedeckte, westwärts auf Frankreich und den atlantischen Ozean verdrängt. Bis Mitteldeutschland herein ist trübes und stellenweise regnerisches Wetter eingetreten, während es im Süden noch meist neblig ist. Bewölktes Wetter ohne erhebliche Niederschläge und ohne wesentliche Aenderung der Luftwärme ist zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 26. Nov. **Angekommen** am 24.: „Prinzeß Alice" in Aden, „König Albert" in Genua; am 25.: „Bülow" in Hogo, „Prinz Regent Luitpold" in Shanghai, „Roon" in Singapore, „York" in Cherbourg; am 26.: „Hannover" in Bremerhaven; **passiert** am 25.: „Prinz Heinrich" in Vlissingen; **abgegangen** am 24.: „Prinz Ludwig" von Gibraltar, „Oldenburg" von Baltimore, „Wittekind" von Charleston, „Aachen" von Pernambuco, „Erlangen" von Funchal; am 25.: „Gera" von Genua, „Würzburg" von Funchal, „Darmstadt" von Funchal; am 26.: „Hohenzollern" von Neapel.

Geschäftliche Mitteilungen.

Eine Neuigkeit eigener Art, wenigstens für hiesige Stadt, war es, als vor etwa 15 Jahren das Friseurgeschäft H. **Bieler** in hiesigen Zeitungen die Einrichtung einer Puppen-Klinik ankündigte. Inwieweit dies den Bedürfnissen entsprach, zeigt am besten die heutige Bedeutung dieses Geschäftes; man kann wohl behaupten, daß es kaum eine Karlsruherin gibt, die diese Puppen-Klinik noch nicht kennt. Um dem Puppen- bezw. Puppen-Reparaturen-Geschäft das ganze Interesse und die volle Aufmerksamkeit widmen zu können, hat es sich der Besitzer von Anfang an zum Geschäftsprinzip gemacht: keine anderen Spielwaren, sondern ausschließlich Puppen-Artikel, ein Umstand, der sicherlich nicht zu verkennende Vorteile bietet. Zu beachten ist dabei noch, daß das Bielersche Geschäft, Kaiserstraße 223, seit einigen Jahren in ein Spezial-Damen-Friseurgeschäft umgewandelt ist und dadurch eine Puppen-Klinik geschaffen ist, wo die Damenwelt ungeniert ihre Wünsche vorbringen kann. 17172

Bei Blutarmut u. Bleichsucht wird Kasseler Hafer-Kakao als Kräftigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose. 11896

Die schönsten Kleider können keinen Ersatz bieten für einen schlechten Teint, für eine mangelnde zarte Haut, daher scheue man die kleine Ausgabe von 50 Pfennig nicht und kaufe sich die vorzügliche Myrrholin-Seife. 8172a

Orgel-Harmoniums für Schule u. Haus sowie Harmoniums für künstler. Spiel
Ludwig Schweisgut Hof-lief., Erbprinzenstr. 4 KARLSRUHE

Pectal-Hustentod!
Pectal-Tabletten (patentamtlich geschützt) helfen bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen** wunderbar schnell, laut massenhaften Dankschreiben aus aller Welt. In tausenden Familien stets zur Hand! Gold. Medaill.: London, Berlin, Paris. M. 1. Wenn nicht ganz befriedigt, Geld zurück. Lassen Sie sich nichts „angeblich Besseres" aufreden. Senega-Extr., Terpinhydr., Perubalf. je 1 g Benzoes. 0,5, Veilchenzuck. 46,5, Farbst. 0,005 50 Past. Zu haben: In den Haupt-Apotheken. In Karlsruhe: nur **Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80.** 9311a

„Beleuchte Dein Heim". Ein hell strahlendes, nicht rußendes, geräusch- und geruchlos brennendes, einfach zu handhabendes Licht wird durch die **Spiritusglühlichtlampen** erzielt, welche sich als Arbeits-, Schreibtisch- und Leselampen in Hunderttausenden von Haushaltungen Anerkennung verschafft haben. Wer sich einmal an Spiritus-Glühlicht gewöhnt hat, mag es nicht entbehren. 9645a

(Kreuzstern) MAGGI's Erbs-Suppe in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller gibt eine köstliche Erbssuppe. Ebenso wie Riebele-, Reis-, Grünkern-Suppe 2c. in allen einschlägigen Geschäften zu haben. 9006

Grosse Auswahl! Bekannt billige Preise!

Die Eröffnung der Spielwaren-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

In der zweiten Etage, welche neu hinzugenommen habe, ist eine 17164

Ausstellung für Vereine

errichtet, und bietet dieselbe eine besonders grosse Auswahl an Geschenkartikeln für Gabenverlosung und Glückshafen.

Vereine und Gesellschaften erhalten extra Rabatt.

Max Bondy, Karlsruhe, Kaiserstr. 125
zwischen Kreuz- und Adlerstrasse.

Vereinfachte Stenographie.

Wir eröffnen am **Dienstag den 27. ds. Mts., abends 8½ Uhr,** in unserem eigenen Unterrichts-Lokale, Markgrafenstraße 41, Seitenbau, einen 16789 3.3

Anfängerkurs
in Stenographie, System Stolze-Schrey.

Wir laden Damen und Herren zu diesem Kurse freundlichst ein und erlauben uns darauf hinzuweisen, daß das System Stolze-Schrey sich durch große Einfachheit und Leistungsfähigkeit auszeichnet. Honorar 9 Mark.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Karlsruhe — Museumssaal.
Dienstag den 27. November 1906, ½8 Uhr abends:

Konzert

der Herren
Max Reger
aus **München** (Klavier)
und
Carl Wendling
Hofkonzertmeister aus **Stuttgart** (Violine).

Programm:

1. Sonate, E-dur, für Klavier und Violine . Joh. Seb. Bach.
2. Sonate für Klavier u. Violine, op. 78, G-dur Joh. Brahms.
3. Sonate für Klavier u. Violine, op. 84, Fis-moll Max Reger.
4. Suite (im alten Style) für Klavier u. Violine, op. 93, F-dur . . . . . Max Reger.

Konzertflügel aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal 4, 3 und 2 Mk., Galerie Mk. 2.50, 2.— und 1.50 in der

Musikalienhandlung Fr. Doert,
Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr. — Telephon 2003 und an der **Abendkasse.** 16486.3.3

Mitglied des Rabattsparvereins.

Die beste Karlsruher Puppen-Klinik

repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen **Puppen.** Größte Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten **Gelenkpuppen, Stoff- und Ledergestelle, Celluloid-Puppen, Schuhe, Strümpfe und Puppengarderobe.**

Sämtliche Ersatzteile in bester Qualität.
16634 **Angora- und echte Haarperücken.**

Anfertigung nach jeder Angabe bei
Gustav Schneider, Perückenmacher u. Friseur,
Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.
Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

C. Jessen, Weinhandlung **Karlstrasse 29a**
Weisse u. rote Badische, Elsässer, Rhein- u. Moselweine.
Flaschenweine, Bordeaux, Burgunder, Südweine.
Deutsche u. französische Schaumweine. Cognac, Liköre.
Billige Preise. — Proben frei. 2510
— Mitglied des Rabatt Spar-Vereins. —

Was kann die Frau dem Manne, die Braut dem Bräutigam für ein **prachtvolleres Weihnachts-Geschenk** geben, als eine **vom eigenen Haare sehr schön angefertigte Haarkette?** Liefere solche überall hin in den modernst. Mustern, **mit kompl. Beschläg, 14 Karat Gold** auf Silber gewalzt unt. Garantie 10jährig. Haltbarkeit für **Mk. 10.—**
Karl Meyle, Friseur, **Pforzheim.**

Damen,
welche
einen **haltbaren**
und
besonders preiswerten

Box-Calf-Schnürstiefel
oder
Knopfstiefel

suchen,
verlangen
Preislage
Mk. 8.—
bei 16417.2.1
H. Landauer.

Ein noch ganz neuer, nur einigemal gefahrener 9591a.4.4

Wagen

sehr geeignet für Metzger, auch für Milch- oder Mineralwasserhandlung passend, hat zu verkaufen
Wilhelm Russel,
Weingarten (Baden).

Zum **5 Uhr-Tee** ladet ein
Georg Oehler, Hofkonditor,
Herrenstrasse 18, nächst der Kaiserstrasse.
Feine Salons. — Aufmerksame schnelle Bedienung.

Grosse Auswahl in Obst-, Tee- u. Kaffeekuchen.
— Pasteten. —
— Belegte Brötchen. —
6.3 Getränke — Erfrischungen. 16935

Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer

Lütgens & Springer,
Markgrafenstraße 52,
beim Rondellplatz. **Telephon 2340.**
Feinste Referenzen. Zahlung nach Erfolg.
Größte Desinfektionsanstalt am Platze. — Gegründet 1890.
In den meisten Städten Deutschlands eingeführt u. überall den besten Erfolg.
Vertragsmäßige Garantie für Radikalausrottung. 16298
— Untersuchungen werden gratis vorgenommen. —

An die Leser

Auch in diesem Jahre erhält jeder Leser unter Bezugnahme auf diese Annonce als

Weihnachtsprämie
von uns nachstehende
12 Weihnachtsgegenstände 4.00
für den ganz geringen Gesamtpreis von Mk.

1 prachtvoll ausgeführter **Schultornister** für die Schuljugend, solid u. dauerhaft gearbeitet, m. gutem Leder u. stark. Schnallen beschlagen.
1 hochelegantes **Postkartenalbum** für 100 Ansichtskarten m. feiner Golddeckelprägung, 21×27 cm gross.
1 fein bemaltes **Segelschiff** m. mech. Wellenbewegung u. bunter, verstellb. Segeleinrichtg.
1 hübscher **Farben- und Malkasten** aus Metall mit 16 kräftigen Farben etc.
1 reizend ausgestatteter **Nähkasten,** reichlich gefüllt m. allerlei Material zu Näh- u. Stopfarb.
1 vollständige **Zimmereinrichtung,** solide Holzarbeit, bestehend aus Kleiderschrank, Vertikow, Tisch, Sofa, 3 Stühle.
1 komplette **Einrichtung** für weibl. Handarbeiten in elegantem Karton, reichlich gefüllt mit allerlei Material zur Stickerei etc.
3 versch. hochinteress. **Gesellschaftsspiele** in Kartons, zur Unterhaltung für Gross u. Klein.
1 **Märchenbuch** mit neuen Märchen und vielen farbigen Bildern.
1 neuartiger **Riesen-Dekorationsfächer** in prachtvollen, lebhaften Farben, ausgebreitet 235 cm Umfang! Schönstes, aufsehenerregendes Zier- u. Schmuckstück für jede Wohnung.

Nur gediegene, wertvolle Gegenstände. — Garantie: Zurücknahme.

Die Lieferung der Prämien erfolgt (auf Wunsch sofort) gegen Voreinsendung von M. 4.00 od. per Nachnahme mit M. 4.20. Alle Bestellungen sind zu richten an das
Versandhaus Eisenhart & Co., Berlin NW. 5 (Abt. D 17)
NB. Den Wert eingehend. 100 Bestellungen wird noch ein wertv. Richter'sch. Steinbaukasten gratis beigelegt

Gutschein.
Ausschneiden oder auf 5 Pfg.-Karte schreib. und einsenden an d. Versandh. Eisenhart & Co., Berlin NW. 5.

Ich bitte um sofortige Zusendung der Weihnachtsprämie (12 Gegenstände für zusammen M. 4.00 nach den Angaben im Inserat. Betrag ist per Nachnahme zu erheben — folgt per Postanweisung — in Briefmarken. (Nichtzutreffendes durchzustreichen.)

Name: .....
(recht deutlich)
Wohnort: .....

9488a 3.3

Collie,
1 Jahr alt, männl., langhaarig, mit prima Stammbaum, ist **billig zu verkaufen.** Anzusehen **Rintheimerstraße 18,** 2. St. lks. B38619.2.2

Dachshunde
Eltern 12 erste und Ehrenpreise, werden abgegeben. 17127.2.2
Blumenstraße 17.

10.10 Aechte 13944
Bourbon-Vanille
Carl Schaller
Tee- u. Vanille-Import
Erbprinzenstr. 38.

Bücher-Ausverkauf!
Nur diese Woche
versenden 5 verschiedene, gelesene, komplette Jahrgänge von „Land und Meer", „Für alle Welt", „Fliegende Blätter", „Neues Blatt" und „Berl. illustr. Ztg." für **5 Mk., 5 neue, komplette,** ungelesene Jahrgänge „Land und Meer", „Gartenlaube", „Gute Stunde", „Romanbibliothek" und „Illustr. Welt" für **10 Mk. 4 verschiedene, neue, ungelesene komplette Jahrg. „Moderne Kunst"** für **15 Mk., 100 Weihnachts-,** Neujahrs- und andere Ansichtskarten fein sort. 1.50 Mk 9678a
Germania, Berlin, Beßelstr. B.6.

Heu,
Ia. Donaueschinger,
lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail
empfiehlt 24218*
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.
17009

Mastgeflügel! Butter!
franko pr. Nachnahme, 10 Pfd.-Korb, enthaltend 1 Schmalzgans oder 4—5 Enten, Poularden oder Suppenhühner, speckfett, frisch geschlachtet, gerupft, Mk. 5.—; 10 Pfd.-Kiste Kuhmilch-Naturbutter Mk. 7.—. Frau **Margules,** Buczacz pr. Dzieditz (Schles.). 9572a.2.2

Größerer
Hotel-Gasherd,
nur einige Tage, während der Ausstellung, im Gebrauch, ist außerordentlich billig zu **verkaufen.**
Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in **Herden, Oefen, Waschkesseln, Haushaltungsmaschinen** zu billigsten Preisen.
K. Leussler, Durlach,
16260.6.6 Lammstraße 23.

Kinderlos?
Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehnsüchtiger Herzenswünsche erhielt ich Deutsches Reichspatent".
Ausführliche Broschüre 1.20 Mk. Porto extra. **E. Mehling, Köln,** Blaubach 55. 8870a14.10

Billig zu verkaufen
guter schwarzer **Radmantel, Ueberzieher, Rock, Hose,** sowie **Bettlade** mit Roßhaarrost u. Federbett. Näheres **Schützenstr. 63,** 2. St. B38538.3.2

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die reichen Kranzspenden und das letzte Geleite bei dem uns so schmerzlichen Verluste unserer lieben, unvergesslichen Schwester, Schwägerin und Tante

Maria Magdalena Kuhn

sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Frau **Dr. Kords.**
Familie **Kuhn.**

Karlsruhe, 26. November 1906. B38800

Danksagung.

Innigsten Dank sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die herzliche Teilnahme bei dem Heimgange unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Frau

Magdalena Enz Wwe.

sowie für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung an der Leichenfeier. 17195

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
August Enz.

Bovril

Ein äusserst wohlschmeckendes und nahrhaftes Getränk wird schnell zubereitet, indem man einen Löffel voll Bovril in eine Tasse heissen Wassers giesst. Bovril enthält alle guten Eigenschaften des Rindfleisches. 8942a.9.1

Hotel Rotes Haus, Karlsruhe,

mit **vollständig neu eingerichteten Lokalitäten,** empfiehlt seine bekannt **reinen Weine,** gutgehaltnen **Pilsner und Münchner Biere,** sowie **fein bürgerliche Küche.** B38789.2.1

M. Möllinger.

Haug & Wirth

Gartenstraße 16

empfehlen in **großer** und **schöner Auswahl** **zu billigsten Preisen** 17197.3.1

Trikotwäsche für Herren, Damen und Kinder,
Strümpfe, schwarz und farbig, in allen Größen, in nur prima Kammgarn- und Zephyrwoll-Qualitäten,
Socken, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
Gestrickte Westen in allen Preislagen.
Spezialität:
Gestrickte Handschuhe für Radfahrer, Touristen etc.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf!

Ein noch wenig gespielter

Konzert-Flügel

aus erster Fabrik, neuester Konstruktion, ist verhältnissehalber **ganz billig zu verkaufen.** Anschaffungspreis war 5000 Mk.; jetziger Verkaufspreis 1200 Mk. 3.1

Offerten unter Nr. 17179 an die Exped. der Bad. Presse" erb.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt **in der Druckerei der „Bad. Presse".**

Total-Ausverkauf der Abteilung für Innendekoration

zu ausserordentlich reduzierten Preisen.

Englische Tüll-Gardinen Paar früher M. 18.00 bis 3.90, jetzt M. **13.75** bis	**2.90**
Englische Tüll-Vitragen Meter früher Mk. 1.50 bis 0.40, jetzt M. **1.00** bis	**0.25**
Spachtel-, Band- und Point-Lace-Gardinen Paar früher M. 50.00 bis 14.00, jetzt M. **28.50** bis	**11.25**
Tüll-, Spachtel-, Band- und Point-Lace-Stores Stück früher M. 48.50 bis 3.75, jetzt M. **29.00** bis	**2.50**
Bunte Madras-Gardinen Flügel früher M. 22.50 bis 5.25, jetzt M. **16.50** bis	**4.75**
Tüll-, Spachtel-, Band-, Point-Lace- und Seiden-Scheibenschleier Paar früher M. 22.50 bis 1.35, jetzt M. **12.00** bis	**1.35**
Tüll-, Spachtel-, Band- und Point-Lace-Bettdecken Stück früher M. 66.00 bis 5.25, jetzt M. **43.00** bis	**4.25**
Bedruckte Vorhangstoffe, Crêpes u. Croisés 80—130 cm breit früher Mtr. M. 3.50 bis 0.60, jetzt M. **1.80** bis	**0.35**
Fantasie-Tischdecken in allen Farben und Grössen, früher M. 18.75 bis 4.00, jetzt M. **15.00** bis	**2.90**
Tuch- und Filztuch-Tischdecken früher M. 45.00 bis 3.00, jetzt M. **22.00** bis	**2.00**
Mohair-Plüschdecken früher M. 34.50 bis 9.75, jetzt M. **27.00** bis	**7.90**
Diwan-Decken in Plüsch und Wolle früher M. 38.00 bis 14.00, jetzt M. **28.00** bis	**11.25**
Abgepasste bunte, gewebte Portièren Paar früher M. 32.50 bis 5.75, jetzt M. **22.50** bis	**4.25**
Bestickte Dekorationen in Wolldiagonal, Tuch und Plüsch, 2 Flügel u. 1 Lambrequin, früher M. 67.00 bis 9.75, jetzt M. **43.00** bis	**6.90**
Fenstermäntel aus Plüsch und Molton früher M. 7.75 bis 2.95, jetzt M. **6.00** bis	**1.90**
Ziegenfelle, weiss und farbig früher M. 10.50 bis 3.90, jetzt M. **8.75** bis	**2.90**
Angorafelle, weiss und farbig früher M. 20.00 bis 5.25, jetzt M. **17.75** bis	**4.50**
Vorlagen in verschiedensten Qualitäten früher M. 18.00 bis 1.35, jetzt M. **12.75** bis	**0.75**

Teppiche, Läuferstoffe, Mulle, Etamines, Kongresstoffe, Rouleauxstoffe, Damaste, Galerieborden, Lambrequins, Wollfriese, Moltons, Futter-Satins und Diagonals, Dekorations-Tuche, Borden und Besätze und Sofakissen zu besonders billigen Preisen.

Um mit den noch vorhandenen Beständen baldmöglichst zu räumen, gewähre auf obige

Ausverkaufspreise

bis Weihnachten einen Extra-Rabatt von **15%**

17202

Die Ausverkaufspreise sind an jedem Stück auf **roten Etiketten** deutlich vermerkt und verstehen sich rein netto gegen Barzahlung. Kein Umtausch!

S. Model.

Mellin's Nahrung

für Kinder, Kranke, Genesende.

In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für

Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.

Mellin's Biskuits,
ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, in luftdicht verschlossenen Büchsen à 2 M.

Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

6871a.30.29

Prima Villinger Würstchen, 100 St. 9 Mk. franko, versendet per Nachnahme. **Jos. Rohr,** Metzger und Wurster, **Villingen.** 9601a6.4

Billiges Möbelangebot!

Komplette Betten von 38 M. an, Waschkommode 17 M., Nachttisch 6 M., mit Marmor 10 M., Chiffonnier 35 M., Kinderbettstellen 9 M., Diwan 32 M., ganze Aussteuern von 220 M. an, passend für Brautleute; englische Schlafzimmereinrichtung, hell, nußbaum poliert, für nur 265 M. zu verkaufen; sonst. Preis 350 M. B38746.2.1

Julius Ebel, Steinstr. 6.

Wer leiht einer jg. Witwe **30 Mark?** Offerten unter Nr. B38808 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Plissée Brennerei B38792.2.1
R. Stützer, 167 Kaiserstrasse 167.

nur 93 Pfg. Engel- nur 93 Pfg. Christbaum-Geläut

Das Grossartigste für den Christbaum

ist mein neues **Christbaum-Geläute,** welches unter **Garantie** tadellos funktioniert. **Keine Schundware!** Ich betone dies ausdrücklich, weil die im Vorjahre angebotenen Geläute weder sicher funktionierten, noch hübsch ausgestattet waren. Bei meinem **Engel-Geläute** halten **3 Engel** die **3 Glocken** (wie Abbild.), wonach die **wundervolle Illusion entsteht,** als ob die **Engel** um den **Baum schweben.** Nach dem Anzünden der Weihnachtskerzen ertönt das **Geläut** in **3 harmonisch abgestimmten** Tonarten, u. glaubt man unwillkürlich, ein in **weiter Ferne ertönendes Glockengeläute** zu hören. Ein **Versagen** meines **Engel-Geläutes** ist **gänzlich** ausgeschlossen, und kostet dieses in besserer Ausführung nur **1 Mk.** und Porto. Neuester illustr. **Katalog** gratis. Man bestelle nur cel

Robert Husberg, Neuenrade No. 300 Westf. 9340a.3.2

Véritable
LIQUEUR BERNARDINE
de l'Hermitage Saint-Sauveur

General-Depositär für das badische Oberland: **Carl Montag, Freiburg i. Br.**

Wer übernimmt Ende Dezbr. **Umzug** von **4 Zimmern** und Zubehör nach **Frankfurt a. M.** Offerten unt. B38782 an die Exped. der „Bad. Presse".

Student wünscht Unterricht im **Cellospiel.** Offerten unter Nr. B38766 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gelegenheitskauf

Kalifornischen Cognac

ca. 20jährig, mild und fein, empfiehlt **à Mk. 4.— per Flasche**

Gr. Hoflieferant
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30
17186 und 6.1
124a Kaiserstraße 124a.

Schriesheim an der Bergstrasse.

Sanatorium Stammberg
für lungenkranke Damen
Mk. 4.— bis 6.50
7393a pro Tag. 13.3
Sommer- u. Winterkur.

Prosp. durch leitend. Arzt **Dr. Schütz.**

Heirat! Nicht gewillt, eine Interessenheirat einzugehen, w. mir m. Verwandtschaft aufoktroieren w., suche ich als unabhäng., 24j., christl. Waise m. einem Barvermög. v. 160 000 Mk. auf d. Wege charakterv., entsprech. Gatten. Ernstgemeinte Anträge unt. Wahrung strengster Diskretion mit voller Adresse unter **„Charlottenburgerin"** nach **Abbazia postlagernd.** 9690a

Acker an der Kriegstraße **zu verpachten.** Zu erfragen B38799 **Lessingstraße 9, III.**

Pianino, fast neu, billig zu **verkaufen.** B37913.5.3 Schützenstr. 34, III.

Winterkuren im Sanatorium Bergzabern.

Angenehmer Aufenthalt für **Kranke aller Art** und **Erholungsbedürftige.** Näheres durch Prospekte.
8946a.15.7 **Dr. Bossert.**

Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umsatz!
Mein Prinzip ist: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen".

Zähne von 2 Mark an
unter Garantie. 16458*

Ganze Gebisse, 28 Zähne, von 50 Mk. an. Reparaturen 1—2 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse 1 Mk. per Zahn. Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben 3—4 Mk. Zahnziehen 1 Mk.

Teilzahlung gestattet.

Carl König, Dentist
Kaiserstrasse 124 b, vis-à-vis Automatenrestaurant.

Reparaturen von Uhren u. Goldwaren

gewissenhaft bei B37317.6.3
O. Klingele, Uhrmacher,
Erbprinzenstr. 3, beim Rondellplatz.
Für genaueste Regulierung j. Uhr w. Garantieschein gegeb.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Soeben sind erschienen:

Ludwig Ganghofer

Damian Zagg. Mit Buchschmuck von Hugo Engl.

Inhalt: Die Brautfahrt des Damian Zagg. — Egidius Trumpf, der Urmensch. — Der nette Kerl. — Der Weißbacher und seine Freud. — Die Rittersleut.
1.—12. Tausend.

Oktav. Geheftet M. 3., hochelegant gebunden M. 4.— Luxusausgabe auf holländisches Büttenpapier abgezogen in Pergament gebunden M. 20.—.

Dieses reizende flott geschriebene Büchlein bildet gewissermaßen eine Fortsetzung des im vorigen Jahr erschienenen und mit großem Beifall aufgenommenen Werkchens „Die Jäger", von dem Tausende von Exemplaren verbreitet sind.

Der Hohe Schein. Roman. Illustr. von Hugo Engl.
12. Auflage.
2 Bände. Oktav. Geh. M. 8.—, hocheleg. in Leinwand geb. Mk. 10.—.

Se. M. der Kaiser sprach dem Verfasser in der bekannten Unterredung seine Anerkennung über dieses Werk aus, das den Erfolg voll und ganz verdient, den es bis jetzt errungen hat.

Der Klosterjäger. Roman aus dem 14. Jahrhundert.
Illustriert von Hugo Engl. 36. Auflage.
Oktav Geh. Mk. 5.—, hocheleg. in Leinwand geb. Mk. 6.—.

Wie würziger Harzduft strömt es uns aus dem Buch entgegen und wir meinen die schwarzen Föhrenwipfel und die Gießbäche rauschen zu hören, welche Zeugen jener packend geschilderten Vorgänge waren, die uns Ganghofer aus längst entschwundenen Tagen in schwungvoller und hochpoetischer Sprache erzählt. 9668a

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Eine Partie
zurückgesetzter Oefen
wird zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.
L. J. Ettlinger,
16877.3.3 Ecke Kaiser- und Kronenstraße 24.

Für die Wäsche das beste:
„Pfeilring-" Seifen-Pulver 52,25 620a
Paket 15 Pfennig.
Wer bis 1. Dezbr. d. Js. an eine Verkaufsstelle drei Einwickler unserer Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring" abliefert, erh. ein Pak. „Pfeilring"-Seifenpulver **gratis!**
Vereinigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzufer 16.

---

30 Betten,
hochfein rot, dicht Daunenköper, große Ober- u. Unterbetten u. 2 Kissen mit 17 Pfd. Halbdaunen gefüllt, wegen kleiner Farbfehler à Gebett M. 30.—, dasselbe Bett mit Daunendecke M. 35.—, feinstes herrschaftlich. Daunenbett M. 40.—. Nichtgefallend, Geld zurück. Katalog frei. Bettenfabrik
Th. Kranefuss, Cassel 59. 9493a.4.3

DEUTZER MOTOREN

Ca. 77000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert für
Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.

Deutzer Sauggas-Anlagen

Brennstoff-Kosten: 1 bis 1½ Pfennig pro PS-Stunde. — Ca. 3000 Stück geliefert.

Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung: KARLSRUHE.

8166.27.5

Teilnehmer gesucht
für
englische, französische und spanische Klassen.
30.23 Honorar mäßig. 14568
The Berlitz School
Kaiserstr. 132.

570

Trauringe
D. R. P.
ohne Lötfuge, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei
B. Kamphues
Uhrmacher und Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 199 b, Ecke Waldstr.

Günstigste Nächste
GELD-LOTTERIE
zu Gunsten d. Strassb. Reitervereins
Ziehung sicher 18. Dezember
2152 Bargewinne ohne Abzug
42,000 M.
Hauptgewinne 9408a.20.6
10,000 Mk.
5000 Mk.
40 Gewinne zusammen
10,000 Mk.
210 Gewinne zusammen
6000 Mk.
1900 Gew.
11,000 Mk.
versendet das Generaldebit
Los 1 Mk. | 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 ₰.
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15, H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, P. Fiedler.

Inventur-Ausverkauf.
Billig! Billig!
Bilder
in Rahmen, vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt.
Billig! Billig!
Spiegel,
6.3 eigenes Fabrikat. 16687
Rahmen in Nußbaum, Eichen, Gold, grün Bronce und Mahagoni.
Billig! Billig!
Bilder-Einrahmungen
bei denkbar größter Auswahl von Bilderrahmenstäben.
A. Jägel, Kunsthandlung und Vergolderei,
Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz, nächst der Kreuzstraße.

Handschuhe Krawatten, Gürtel, Schirme,
anerkannt vorzügliche Qualitäten, empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 112.
Bitte die Hausnummer genau zu beachten. 17162
4.1

Lackier-Anstalt
K. Dorwarth,
Belfortstraße 15,
empfiehlt sich im **Emaillieren** von **Fahrrädern, Fahrradnummern, Automobilen, Nähmaschinen,** aller Arten von **Blech- u. Eisenwaren,** wie **Gartenmöbel** 2c. **Broncieren** v. **Lampen, Lustres** 2c. **Firmenschilder** in allen Farben nach neuesten Mustern. 17010.26.11

Zwiebeln,
2,50 Mk. per Ztr.,
glanzhelle, beste Ware für Winterbedarf, empfiehlt B38693.3.2
Mich. Nuberl, Rülzheim (Pfalz).

Spiritus-Glühlicht-Brenner
in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von **Zimmern, Küchen, Korridoren, Gärten, Höfen, Stallungen, Veranden und Balkons**
Windsicher!
empfiehlt
Konrad Schwarz, Wilh. Göttle's Nachf.,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 150.

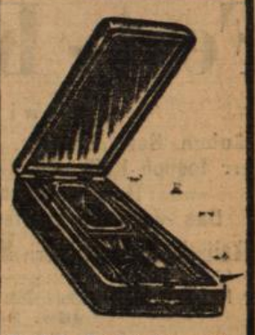
Versandhaus C. H. Böhmer, Solingen.
Ausnahme-Angebot gültig bis zum 20. Dezember ds. Jahres.
Ich schenke jedem, der mir 20 Pfg. in Marken für Porto u. Verpackung einsendet, ein **hochelegantes Küchenmesser,** damit sich jeder von der Güte meiner Ware überzeugt!

Verlangen Sie meinen neuesten Weihnachts-Prospekt umsonst und frei über Stahl-, Leder- und Spielwaren (u. a. **Hauptmann v. Köpenick**), Haushaltmaschinen, Christbaumschmuck u. s. w.

Nr. 1002. **Küchenbrett** mit **Brot-, Fleisch- u Gemüsemesser, Wetzstahl u. Korkzieher,** auf matt ff. Eichenbrett, für jed. Gegenstand übernehme Garantie, kompl. nur 4 Mk. **franko.** (Nachnahme teurer.)

Senden Sie mir **60 Pfg. in Marken** ein, so erhalten Sie ein wirklich gutes ff. Taschenmesser mit 2 Klingen und Korkzieher. Für **Mk. 1.20 in Marken** erhalten Sie von mir ein hochfeines, hohlgeschliffenes **Silberstahl-Rasiermesser** in Etui. — **Wiederverkäufer hohe Prov.** Ich leiste Garantie oder zahle Geld zurück.

No. 1000. **Küchen-Etagere (D. R. G. M.)** ein wirklich vornehmer Küchenschmuck aus hochfeinem, hell Kirschbaum lackiertem Holz, mit blau dekorierter Füllung, holländ. Landschaft und 5 Ia. Küchen-Werkzeugen, Gemüse-, Brot- und Hackmesser, Wetzstahl u. Büchsenöffner.
Preis komplett ohne Tönnchen nur
Mk. 6.— franko,
Preis komplett mit Porzellan-Tönnchen
Mk. 7.75 franko.
Die Preise verstehen sich bei Voreinsendung. — Nachnahme teurer.



No. 979. **Rasier-Garnitur,** fein polierter Holzkasten, mit verstellbarem Spiegel, Inhalt: 1 hochfeines Silberstahl-Rasiermesser, 1 Pinsel, 1 Becken, 1 Streichriemen und je 1 Stück Seife und Pasta, komplett nur
Mk. 3.25 franko.

9664a.6.3

1924a.24.28

Spitzenklöppel-Unterricht
erteilt gründlich B37277.3.2
Frau **E. Lautermilch,**
Kaiserstraße 201 (Eing. Waldstr.).

Viel Geld zu finden
durch **Aufsuchen von alten Briefmarken,** wie solche noch viel auf alten Akten, Briefschaften u. ähn. Papieren vorhanden **Ankauf ganzer Sammlungen.**
Anfragen Rückporto beifügen. 9614a
Carl Meyle, Pforzheim.

Prachtvolle Büste

erlangen Sie durch **Rettis hygienisch. Büstenwasser.** Aeußerlich anwendbar. Preis 4 Mk. Alleinverkauf für Karlsruhe:
H. Bieler, Parf.,
Kaiserstraße 223.
Diskreter Postversand. 16686.20.2

Kascha die Königin der Haarfarben
ist als vorzüglichstes und unschädlich. Haarfärbemittel im In- und Ausland bekannt.
Preis: 2.25 Mk. und 4.— Mk.
Ges. geschützt.
„Progressive Kascha" einfachste Anwendung gibt grauem Damenhaar wundervolle Naturfarbe. Preis 3 Mk.
Angabe der Haarfarbe erforderlich.
Zu haben in allen Friseurgeschäften, sowie in der **Haupt-Niederlage** bei
D. Waerther,
26.22 Friseur, 9650
Kaiser-Passage 34.

Achtung!
Höchste Preise für abgelegte Kleider, Schuhe 2c. zahlt B38076
4.4 **J. Brauner,** Markgrafenstr. 14.

Trauerhüte
grösste Auswahl bei 13089.12.12
L. Ph. Wilhelm
Karlsruhe. Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Der beste Erwerb für **Hausindustrie** ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere
Strickmaschine,
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platzersparnis,
Strickunterricht gratis. 13695.20.7
Maschinen stets vorrätig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Kaiserstraße 99. Telephon 102.

Wie alt sind Sie? — Ihr Teint

ist der Maßstab. — Wollen Sie sich die anziehende Frische der Jugend bewahren, so **verwenden** Sie **Poudre Actina de Cologne,** eine hervorragende Neuheit auf wissenschaftlicher Grundlage zur Conservierung und Verschönerung des Teints, und **vermeiden** Sie alle Reispuder, die die Poren verstopfen und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt machen. — **Actina** ist von ausgezeichneter Wirkung bei unreinem Teint, graugelber Gesichtsfarbe, bei Rauheit, Röte, Ausschlag, Hitzbläschen etc. Mit einem Stückchen weichen Gemsleders aufzutragen.

Parf. Mk. 1.20, unparf. Mk. 0.90.
In Karlsruhe bei H. Bieler, Kaiserstr. 223; L. Hämer, Hoffriseur, Karl-Friedrichstr. 3.
In Apotheken, Drogerien und Parfümerien.
Kölner Puderfabrik Actina, Köln a. Rh.

7979a.6.5

Müllers Akkordzithern.
Echte Menzenhauer Guitarrezithern
mit unterlegbaren Notenblättern 15736.5.2
von **Mk. 10.—** an. **Sofort** von **jedermann** zu spielen. **Unterricht gratis.** Tausende Notenblätter. Verlangen Sie Prospekte.
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen d. Hauptpost u. Hirschstr.
Telephon 1988. Mitglied des Rabattsparvereins.

Moser-Roth's Kaiser-Chocolade

Feinste Ess-Chocolade.

Die Tafel 20, 30, 40 u. 50 Pfg.

8427a.25.12 Vertretung für Karlsruhe und Umgebung: **M. Baumgartner**, Karl-Friedrichstrasse 19, II.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Donnerstag den 29. November 1906, abends ½ 8 Uhr, im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

zur Feier des Fünfzigjährigen Vereins-Jubiläums

(1856 26. November 1906)

Fest-Konzert.

Mitwirkende:

Fräulein **Rosa Ethofer**, Grossh. Hofopernsängerin.
Herr **Joseph Keilberth**, Cello, Grossh. Hofmusiker,
und Herr **Herm. Knierer**, Begleitung.
Das Vereinsorchester: 63 Ausübende.
Musikalische Leitung: Herr **Musikdirektor Theodor Munz.**

Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Ludw. Schweisgut.

Unsere verehrl. **Mitglieder nebst Familienangehörigen** laden wir hiezu höflichst ein mit dem Bemerken, dass der Eintritt nur gegen **Vorzeigen der Mitgliedkarten** gestattet werden kann.

17168.2.1 **Der Vorstand.**

Pianola-Konzert

9700a

veranstaltet von der

Choralion Co., Berlin, im Museums-Saal

am **29. November 1906, abends 8 Uhr.**

Am Pianola: Herr Georg Pretzsch-Berlin.

Programm.

1. **Rhapsodie No. 12** . . . . . . Fr. Liszt
2. **Liebestraum-Nocturne** . . . . . Fr. Liszt
3. **Automne** . . . . C. Chaminade
4. **Ballade** . . . . C. Reinecke
5. **Allegro Scherzando** . . . . . . C. Saint-Saëns
6. a) **Tanz der Rosenelfen** . . . . . M. Moszkowski
   b) **Valse Coquette**
   c) **Marsch der Zwerge**
7. **Valse de Concert** . . . . J. Wieniawski.

Programme, welche zum Eintritt berechtigen, sind für Interessenten unentgeltlich zu haben

Herrn **Hoflieferant Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.**

Einladung

zum Weihnachtsverkauf für Innere Mission.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Dienstag den 27. November d. J.,

vormittags 10 Uhr, beginnt unser Verkauf und dauert an diesem wie am folgenden Tage, **bis 8 Uhr abends.**

Im Hinblick auf die reichen und praktischen Gaben, welche auch diesmal wieder uns zugewendet wurden, können wir zum Besuch des Saales und zum Kaufe schöner und passender Weihnachtsgeschenke freudig einladen. Ein **Buffet** mit warmen und kalten Getränken, ebenfalls aus freundlichen Zuwendungen unserer Freunde hergestellt, bietet Gelegenheit zu Erfrischungen.

Beim **Eintritt** werden von Erwachsenen **20 Pfg.**, von Kindern in deren Begleitung **10 Pfg.** erhoben.

17092.4.4 **Das Komitee.**

Stuttgarter
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)
Gegründet 1854.

Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.

— Versicherungsbestand **770** Millionen Mark. —

Unverfallbarkeit **Unanfechtbarkeit**

Weltpolice

Dividende für die Versicherten nach 3 Arten. Darunter **steigende Dividende nach vollständig neuem System** (Rentensystem). Je nach der Versicherungsdauer **Dividendensteigerung** bis auf **100 % der Prämie und mehr.**

Auskünfte erteilen: **Baruch Bär**, Waldhornstr. 14; **Gebr. Hirsch**, Kaiserstr. 166; **Albin Bimboes**, Oberinspektor, Schönfeldstr. 3, u. General-Agent **Rich. Roller**, Weltzienstr. 37. 9675a

---

Günstige Kaufgelegenheit.

Kaim & Günther-Pianino

steht billig zum Verkauf.

Erstklassiges Instrument, in **jeder** Beziehung **mustergültig**, edler Ton, gediegenste Bauart. 16884.3.3

Garantie 10 Jahre.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Karlsruhe. Telephon 1647. **Musikalienhandlung**, Ecke Kaiser- u. Lammstrasse.

Tüchtiger Restaurateur

sucht f. sof. oder später nachw. rentabl. kleines **Hotelrest.** zu pachten od. zu führen, eventl. auch von Brauerei oder Weinhandlung Geschäft zu übernehmen. 2.1

Offerten unter Nr. 9695a an die Expedition der „Bad. Presse".

Das beste Gut am Bodensee!

230 Morgen groß, mit **ca. 95 Morg. Ia. Wiesen**, sonst alles **durchlässiger, tiefgründiger, rotkleefähiger** Boden, sofort verkäuflich — **Prachtvolle Gebäude** und **schönes** und **reichliches** Inventar. Das Gut ist vollständig **arrondiert, ganz eben** und rings von Wald umgeben. Preis mit komplettem Inventar und Ernte **150 000 Mk.** bei **60 000 Mk.** Anzahlung. 9698a.3.1

Ernst Stockmann, Magdeburg.

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.

Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 15785*

Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

Jacketts, Mäntel, Kostüme, Röcke, Blusen, Reform- und Hauskleider, Kinderkleider ꝛc. werden **zugeschnitten** auf Wunsch gerichtet und anprobiert. **Frau Hering, Augustastr. 7**, parterre, akademisch geprüfte Zuschneide-Lehrerin. 16450.7.3

Schrauth's Waschpulver

gemahlene **Salmiak-Terpentin-Seife** ist **unstreitig das Beste**

Ueberall zu haben. à Packet 15 Pf.

Schutzmarke Rote Hämmer

8700a 24.6

Stichweine

8.7 **kauft** 4141a

in großen und kleinen Posten

W. Wecker.

Weinessig-Fabrik, Heilbronn a. N.

Tüchtige erste Modistin sucht Filiale zu übernehmen, gleich welche Stadt. Gefl. Offerten unter **M. B., postlagernd Baden-Baden.** B9667a.3.2

Beleidigungs-Zurücknahme.

Die von mir gemachten Aussagen gegen **Franz Werner**, Sohn des Bahnarbeiters Gustav Werner nehme ich zu meinem Bedauern als unwahr zurück. B38757

Augusto Caloini.

100,000

Dosen Dr. Kuhns Edelweiß-Creme im Gebrauch der einzig empfehlenswerten Haut-Creme. Erzielt auffallende Schönheit, Jugendfrische, Entfernung aller Hautunreinigkeiten, Sommersprossen. Nur echt mit Nam. Dr. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler Parf., Kaiserstr. 223. 7310a.14.5

Neuer schwarzer **Gehrockanzug** billig zu **verkaufen.** Händler verbet. B38785 **Karl-Wilhelmstr. 16, 2. St.**

Haasenstein & Vogler A.-G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I. Aelteste Annoncen-Expedition.

Heirat!

Kaufmann 29 J. evgl. **mit eigenem schuldenfreien Geschäft sucht** gebildetes häusl. Fräulein zur

Lebensgefährtin.

Aufrichtige, ausführliche Zuschriften unter Wahrung gegenseitiger strengster Diskretion unter Nr. **R. 4174 Haasenstein & Vogler, Karlsruhe** erbeten. Anonym zwecklos. 16483.6.4

Mahl- und Sägmühl-Verkauf.

In einem badischen Orte, in wein- u. getreidereicher Gegend ist eine Mahl- und Sägemühle wegen Todesfälle sofort zu verkaufen. Das Anwesen hat eigene elektrische Beleuchtung und eine Wasserkraft von ca. 40 PS., kann aber auf über 60 PS. erhöht werden. Ferner ist Anteil vorhanden an einem Gipsbruche, 1500 m von der Mühle entfernt. Das Anwesen liegt ca. 250 m vom Bahnhof entfernt u. würde sich daher sowohl zu einer Fabrikanlage als auch zu jeder andern industriellen Anlage ganz besond. eignen. Dasselbe kann mit und ohne Feld u. toten u. lebenden Inventar übernommen werden. Preis u. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näh. res unter **J. 4252** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 17031.4.2

Für junges Mädchen,

19 Jahre, wird **Stellung** in **besserem Hause** mit vollständigem Familien-Anschluß **gesucht.** Auf hohen Lohn wird nicht reflektiert. Offerten unter **A. 5548** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. Els.** 9633a5.2

16145 **Darlehen** 30.8

auf Hypotheken, Bürgschaft, Lebensversicherungsabschluß u. sonstige Sicherheiten vermittelt streng diskret u. reell die **Generalagentur W. Hundt hier, Kapellenstr. 60.** Rckpto.

Gute

Apotheken-Hypotheken

sind eine sichere, hochrentierende Kapitalsanlage. Derartige Hypotheken, zu 4½—6% verzinslich, für deren Sicherh. volle Bürgschaft geleistet wird, weist nach der Vertrauensmann des Kreditvereins Deutscher Apotheker, G.m.b.H., i. Danzig, Apotheker Dr. Düsterbehn in Heidelberg, Blumenstr. 31. 9443a.4.2

Sofortige Gelddarlehen

an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr, besorgt **Goldschmidts Escomptebureau, Budapest, Königsgasse Nr. 104, eigenes Haus. Retourmarke erbeten.** 9656a.3.2

Mk. 15000

auf 2. Stelle zum Umzebieren auf prima Objekt in Karlsruhe per Februar **gesucht.** 3.1

Offerten unter Nr. 9693a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

10—13000 Mark,

prima II. Hypotheke, nach Karlsruhe **gesucht.**

Angebote unter Nr. 17043 befördert die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

7000 Mk.

als II. Hypothek von einem Geschäftsmann in der Nähe von Karlsruhe **gesucht.** Offert. unt. Nr. B38126 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

5000 Mark 3.1

kann ein Kapitalist in einem Tag verdienen, der eine gute Forderung von 20 000 ℳ mit obigem Nachlaß kauft. Sicherheit vorhanden.

Offerten unter Nr. 9694a an die Expedition der „Bad. Presse".

Wer leiht einem Fräulein in bedrängter Lage **60 Mk.** Rückzahlung nach Uebereinkunft.

Offerten unter Nr. B38765 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wer leiht einer jungen Frau **30 Mk.** Rückzahlung nach Uebereinkunft.

Offerten unter Nr. B38718 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben.

Offerten unter Nr. B38772 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Kinderl. Leute nehmen ein beff. **Kind in liebev., saubere Pflege.** Näheres unter Nr. B38787 in der Expedition der „Bad. Presse".

Schweyers Kitt,

prämiiert „Goldene Medaille, Paris", anerkannt seit 12 Jahren als das beste Binde- und Klebemittel für sämtliche zerbrochenen Gegenstände. 9696a3.1

In **Karlsruhe** zu haben **à 30 50 Pfg.** bei **Otto Büttner**, Kaiserstraße, **Gebr. Wißler**, Kaiserstraße.

Fette, jg. Hafermast-Gänse, 8—12 Pfd. schwer, à Pfd. 55 ₰, fette Enten à Pfd. 60 ₰, jg. Masthähnchen à Pfd 55 ₰, frisch geschl. u. saub. gerupf' verf. **H. Kropat, Pokraken**, Ostpr., Geflügelgroßmästerei, gegr. 1884. 9699a

---

Grosse Chancen zur Erhöhung von

Vermögen u. Einkommen;

* auf enorme Gewinne und 9649a

hoher jährlicher Rente

bietet für **jeden Teilnehmer** der sofortige Beitritt zu einer neuen strengreellen Unternehmung unter bewährt. Leitung. Nur kleine einmalige Zahlung nach Wahl des Beitretenden. Keine Lose. **Vieles und Grosses mit Wenigem** leicht zu erreichen. Prospekt grat. **Genossenschaft „Der Anker" in St. Ludwig, Els.**

Heirat.

Witwer, 34 Jahre alt, Besitzer eines gutgeh. besseren Restaurants mit ca. 30 Mille Vermögen, sucht Mädchen oder Witwe in guten Vermögensverhältnissen. Diskretion Ehrensache. Ernstgemeinte Anträge unt. Nr. 9688a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.1

Waise. Fräul., 27 J., in Stell., angen. Aeuß., gut. Gemüt und Charakter, seit kurzem im Besitz von 18000 Mk., wünscht baldigst **Heirat.** Offerten unter **S. N. 5697** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** Vermittler und anonym zwecklos. 9682a

---

Junger, gebild. Herr, angenehme Erscheinung, von gutem Ruf, sucht **Unterkunft** in besserer **Familie**, wogegen er bei geringer Vergütung **Unterricht** erteilte in Französisch, Deutsch, Musik (Klavier, Violine, Theorie) eventl. auch in Mathematik, Geschichte usw.

Offerten unter Nr. B38774 an die Expedition der „Bad. Presse".

Junges gebildetes anst. **Fräulein sucht** zum gesellschaftlichen Verkehr

Anschluß in besseren Kreisen.

Offerten unter Nr. B38743 an die Exped. der „Bad. Presse".

Reisevertretung

mit 32% Verdienst **zu vergeben.** Offerten unter Nr. B38753 an die Exped. der „Bad. Presse".

Wo kann man einige Tage

Schreibmaschine üben?

Off. mit Ang. des Systems u. Preises unt. B38755 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Waschmaschine,

Schmidt'sches Patent, gebraucht, mit oder ohne Wringer, billig **zu verkaufen.** 17185.2.1

Erbprinzenstraße 34.

Maschinenstricken
wird reell besorgt. B38773.2.1
Steinstraße 11, 4. St.

Altes Blei
wird in jedem Quantum **angekauft.**
B36642 10.7 **Scheffelstr. 60, 1. St.**

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle ꝛc.
kauft zu höchsten Tagespreisen. B35757
M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

Referendär
in Karlsruhe bereitet Studierende zum juristischen Staatsexamen vor. Anmeldungen unter Nr. B38793 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.1

Zu kaufen gesucht

Zu kaufen gesucht: Vogelkäfig
von etwa 3/4 cbm Rauminhalt aus Holzstäben und Drahtstiften (keine Holzwände). Gefl. Off. unt. Nr. 9664a an die Exped. der „Bad Presse". Beschreibung des Käfigs erforderlich. 2.2

Zu kaufen gesucht ein gut erhalt. **Herrenschreibtisch,** auch Diplomat. Offerten unt. B38705 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zu verkaufen

Gasthof-Verkauf.
Altrenommiertes Gasthaus mit 15 bis 20 Morgen der besten Güter, in kleiner Stadt gelegen, zur Milchwirtschaft gerichtet, verkaufe zu annehmbaren Bedingungen. Für tüchtige, junge Leute geeignet, sichere Existenz zugesichert. Anzahlung 5000 Mark. Näheres unter Retourmarke.
Geisingen (Bad.), 23. Nov. 1906.
9637a4.2 **M. Seitz, z. Kranz.**

Bäckerei.
Eine in bester Lage der Südweststadt der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei ist zu **verkaufen** oder zu **vermieten.**
Offerten unter B38512 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

In **Waldshut** habe ein gut rentierendes 9691a
Zins- u. Geschäftshaus
mit Garten und kleinerem Bauplatz zu sehr günstigen Bedingungen und kleiner Anzahlung zu **verkaufen.** Das Objekt eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen insbesondere für Kolonialwarengeschäft, Metzgerei oder Bäckerei, da in diesem sehr bewohnt und aufblühendem Stadtteil benannte Branchen nicht vertreten sind. Ferner: in einer ca. 14 000 Einwohner zählenden Industriestadt ein flottgehendes
Herren- u. Damenkonfektionsgeschäft
mit guter Stadt- und Landkundschaft; außerdem in oberbad. Fabrikstädtchen ein
Gasthaus mit Metzgerei,
Letztere mit elektrischem Kraftbetrieb. Prima Geschäft. Näheres unt. Retourmarke durch **H. Mutter, Tiengen,** Amt Waldshut.

Maschinenverkauf
Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 16979
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Baden. **Telephon Nr. 30.**

5jähriger 16954.3.2
Braun-Wallach,
da überzählig, zu verkaufen. Näheres
Körnerstr. 33/35 im Kontor.

Pianino,
wie neu, Nußb. matt und blank, vorzügliches Instrument, billig unter langjähr. Garantie abzugeben bei
Hack & Co.,
Schloßplatz 14.
Kein Laden, daher billigste Preise! 16445.4

2 große antike Schränke, eichen, reich geschnitzt, hat billig zu **verkaufen.**
Körnerstr. 21, part. B38601.3.2

Gebrauchte Herde,
1 mittlerer und 2 größere, noch schön und sehr gut, und **neue** sind billigst abzugeben. B38707
Kaiserstraße 225, Schlosserei.

Eine vollständige noch neue
Schlafzimmer-Einrichtung
zu verkaufen. B38749.2.1
Seuberstr. 2, nächst d. Schlachthof.

Ein neues Buch, Dr. Bilz, Naturheilkunde, **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. B38754 an die Expedition der „Bad. Presse".

Pferd,
älteres, jedoch sehr gut im Zug, hat **billig abzugeben und Vater,** Spediteur, **Karlsruhe,** Sophienstraße 81. B38781

Viktoria-Wagen,
gut erhalten, nebst 2 Chaisengeschirren ist billig zu verkaufen bei 17128.3.2
E. A. Schmidt, Durlach.

Ein ganz vorzügliches, neues
Pianino,
nußb., mit Aufsatz, unter fachmänn. Garantie, sehr billig zu verkaufen.
B38770 **Herrenstraße 58,** part.

Pianino
ist billig zu verkaufen. 2.1
B38796 **Werderplatz 44,** part.

Fahrrad,
Brennabor, Halbrenner, sehr gut erhalten, ist billig **zu verkaufen.**
17184.2.1 **Erbprinzenstr. 34.**

Zu verkauf. 2 getragene Herrenanzüge für mittlere schlanke Figur.
B38776 **Erbprinzenstr. 20,** II.

Eine sehr gut erhaltene **Schreibmaschine,** System Post, Dopp. Klaviatur, für 120 Mk. und ein fast neuer **Frackanzug** (Seidenfutter), f. große Figur, für 40 Mk. zu verkaufen.
B38807.2.1 **Kriegstr. 18,** 3 Tr.

Foxterrier,
8 Monat alt, von prämierten Eltern, schön gezeichnet, **zu verkaufen.**
B38764 **Sophienstraße 95,** part.

Stellen finden

Verkäuferinnen gesucht!
forlw. f. alle Branchen u. Gegenden
Schneiden Sie bitte Adresse aus!

15 Manufakturw.	6 Kolonialwaren
9 Kurzwaren	5 Delikatessen
3 Spielwaren	4 Lebensmittel
10 Konfektion	13 Haushaltart.
2 Wäsche	10 Galanteriewar.
6 Luxusart.	2 Posament.
2 Konditorei	5 Parfümerie
2 Schokolade	8 Glaswaren
1 Herrenart.	10 Schuhwaren.

Stellenbureau „Fidelitas"
K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.
Telephon 2348. B38786

Selbständiger Bautechniker
oder **junger Architekt** auf 6—8 Wochen **sofort gesucht.**
Offerten unter Nr. 17170 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Gewandter, tüchtiger
Reise-Ingenieur
gesucht,
der in **Armaturen und Pumpen** bereits einige Erfahrung besitzt. Lebensstellung. Bevorzugt solche, die bereits ähnlichen Posten begleiteten. Diskretion wird zugesichert. Persönliche Unterhaltung bis Ende der Woche hier möglich. B38777
Zunächst schriftl. Offerten unter **„Reise-Ingenieur 51"** an **Hotel Grosse** in **Karlsruhe.**

Fabrik eines erstkl. fugenl. **Steinholzfußboden** (Spez. Linoleum-Unterlage) sucht für **Karlsruhe** einen bei Baubehörden und Architekten gut eingeführten, rührigen
Vertreter.
Offerten erb. unt. Chiffre **S. K. 5672** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 9646a.2.2

Zur Bedienung einer 20pfd. **Sauggasanlage** ein zuverlässiger
junger Mann gesucht.
Offerten unter Nr. 9703a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zur Leitung der Montage neuer Maschinen, Transmissionen u. Rohrleitungen werden einige 17187.3.1
tücht. selbständige
Monteure
gesucht, dauernde, gutbezahlte Stelle. Verheiratete Bewerber werden bevorzugt.
Offerten mit Zeugnisabschriften befördert unter **F. K. 4839 Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

3—20 Mk. tägl können Personen jed. Standes verdienen **Nebenerwerb** durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung ꝛc. Näh. **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.** 6791a

Erste badische
Weingroßhandlung
sucht
für gut eingeführte Tour in **Baden** und **Württemberg** einen **tüchtigen**
Reisenden
der über eigene Kundschaft verfügt und Erfolge nachweisen kann. Bei zufriedenstellenden Leistungen bietet sich **Lebensstellung.** Eintritt per 1. Januar. Zeugnisabschriften, sowie ausführliche Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, der Religion und Gehaltsansprüche unter Nr. 9529a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 6.2

Stenograph
und
Maschinenschreiber
durchaus perfekt
— **auch Fräulein** —
für u. Bureau
gesucht.
Off. m. Lebensl., Photogr. und Gehaltsanspr. 9647a
Linoleumfabrik Maximiliansau.

Wir suchen für sofort
5 bis 6 tüchtige Installateure
auf Schmiedrohrarbeit und Gußrohrverlegung geübt. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter in Aussicht gestellt werden.
Meldungen mit Angabe der Lohnansprüche sind **baldigst** bei uns einzureichen 17138.2.2
Karlsruhe, den 17. Nov. 1906.
Städt. Gaswerk.

Monteure,
welche Erfahrung in elektr. Lichtinstallationen besitzen und selbständig arbeiten können, zum sofortigen Eintritt **gesucht.**
Felten- und Guilleaume-Lahmeyerwerke, A.-G.
Karlsruhe. 7.7
Zu melden im Krankenhausneubau, Moltkestraße, zwischen 10—12 u. 2—4 Uhr. 16544

Tüchtige
Blechner
per sofort gesucht. 17130.2.2
Bahnhofstr. 26.

Metallgiesser
bei entsprechender Tüchtigkeit als **Vorarbeiter gesucht** von 3.3
Grether & Cie.,
Gießereien und Maschinenfabrik,
9616a **Freiburg i. B.**

Selbständige Monteure u. tüchtige Hilfsmonteure
zur Ausführung elektrischer Licht- u. Kraftanlagen für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 9648a.5.2
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Installationsbureau, Straßburg i. Els.

2.1 **Gesucht** 17194
6 tücht. Werkstein-Maurer
Schwimmbad Durlach
bei **Meess & Nies, A.-G.**

Gesucht
für sofort ein **lediger**
Hausdiener
mit guten Zeugnissen.
Offerten unter Nr. 16911 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Kinderlos. evang. Ehepaar
gesucht zur Verwaltung eines Landanwesens sofort gegen Freiwohnung und Heizung. Gelegenheit zu Nebenverdienst. Bewerber mit Pension od. Nebenberuf bevorzugt. Offerten mit Bild u. Lebenslauf unter Nr. 9673a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Hausbursche,
tüchtiger, kann sofort eintreten bei
H. Engster, Bruchsal,
9702a Blumenstraße Nr. 8. 3.1
Wenn schon in Mineralwassergeschäften tätig, bevorzugt.

Stenotypistin
oder **Stenotypist, durchaus perfekt,** auf 1. Dezember oder später auf ein hiesiges Bureau **gesucht.** Angenehme dauernde Stelle.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. B38568 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 3.2

Suche per sof. ein junges **Mädchen** auf einige Stunden des Tages zur Beaufsichtigung eines Kindes. Näheres B38797
Herrenstraße 15, 3. Stock.

Anständiges **Mädchen,** in Handarbeit etwas bewandert, kann eintreten als Stütze. Demselben wäre ev. Gelegenheit geboten, sich im Laden auszubilden. Näh. B38664.2.2
Kronenstr. 47, Bäckerei-Konditorei.

Junges Mädchen in kleine Familie per sofort oder später gesucht.
B38592.2.2 **Werderstr. 18,** 2. St.

Suche zu möglichst baldigem Eintritt solides, gut empfohlenes **Zimmermädchen,** sowie **Mädchen** für gute bürgerliche Küche und Hausarbeit.
B38790 **Waldstr. 66,** II.

Lehrlings-Gesuch.
Junger Mann aus anständiger Familie findet in hiesigem **Engros-Geschäft** bei sofortiger Vergütung **Lehrstelle.** Offert. unter Nr. 16588 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. *

Lehrling-Gesuch.
Junger kräftiger Mann, der sich zum tüchtigen **Gummistempel-Vulcaniseur u. Monteur** ausbilden will, wird gesucht. 14522*
Fr. Klett, Kaiserstr. 60.

Lehrling gesucht. 3.3
Auf ein kaufm. Bureau wird per 1. Januar 1907 ein **Lehrling** mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie **gesucht.** Lehrzeit 3 Jahre, vom 2. Jahre ab Mk. 10.— monatl. Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unt. **G. S. 150 postlagernd.** 16889

Lehrmädchen-Gesuch.
Suche für mein Geschäft sofort ein Lehrmädchen, welches etwas nähen versteht, gegen sofortige Vergütung.
S. Kramer,
16819* **Kaiserstraße 30.**

Stellen suchen

Erfahren. Bautechniker
sucht zum 1. Januar oder später **Stellung** bei einem **Architekten.** Handskizzen zur Verfügung.
Offerten unter Nr. B38803 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tüchtiger **Kaufmann,** 26 J., mit allen Bureauarbeiten vertraut, Stenograph u. Maschinenschreiber, der gern überall Hand mit anlegt, sucht Stelle p. sofort für Bureau, Expedition, evtl. auf Reisen.
Offerten unter Nr. B38744 an die Expedition der „Bad. Presse".

Konditor,
24 Jahre alt, **sucht sofort Stellung.** Offerten unter **E. D.,** Konditor, im weißen Löwen, Kaiserstr. B38761

Stelle gesucht.
Ein verheiratet. Mann, 39 Jahre alt, welcher längere Zeit beim Militär u. bei der bad. Gendarmerie gedient hat, **sucht** sofort Stellung als Einkassierer, Aufseher, Verwalter, Diener u. dergl. Off. mit Gehaltsangabe unter Nr. 9660a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Fräulein,
das die Handelsschule besuchte, in **Buchführung, Stenographie** und **Maschinenschreiben** gut bewandert ist, **sucht unter bescheidenen Ansprüchen passende Stelle.**
Offerten unter Nr. B38336 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Suche auf 1. Dezember **Stelle** als **Verkäuferin,** womögl. in Kurz-, Weiß- u. Wollwarenbranche. Zu erfr. unt. Nr. 9644a in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Besseres Mädchen sucht Stelle zu kleiner Familie, womöglich auf 15. Dezember.
Offerten unter Nr. B38750 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Besseres Fräulein,
gewandt im Verkehr mit feiner Kundschaft, **sucht** Stelle, am liebsten in **Konditorei,** hier od. auswärts.
Offerten unter Nr. B38752 an die Expedition der „Bad. Presse".

Lehrstelle-Gesuch.
Für einen kräftigen jungen Mann aus guter Familie wird **Lehrstelle** in einer kleineren **Brauerei** Mittelbadens auf 1. Januar 1907 gesucht.
Gefl. Angebote mit Bedingungen erbeten unter Nr. 17070 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Zu vermieten:

In meinem Hause **Durlacher Allee 41,** vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist ein seit Jahren mit Erfolg betriebenes B38514.6.2
Spezereigeschäft
nebst **Wohnung** per 1. April 1907 **zu vermieten.** Näheres im Bureau im Hof daselbst.

Laden zu vermieten. *
Kriegstr. 12, nahe dem **Hauptbahnhof,** verkehrsreiche Lage, mit oder ohne Wohnung ev. Magazin, aufs Frühjahr 1907. Näheres beim Eigentümer **Boeckhstr. 17,** III.

Steinmetz-Geschäft
in der besten Lage des Platzes zu vermieten. Näheres bei 8747a
Carl Weigand in **Durlach,**
Grötzinger Straße 61.

Villa zu vermieten.
Einfamilienhaus, hochherrschaftlich, vollständig neu und modern, ca. 10 Zimmer, in bester Stadtlage, sofort oder später zu vermieten. 10.4
Offerten unter Nr. B37956 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Sofort zu vermieten:
1 Laden mit 2 Schaufenstern nebst **Wohnung Kaiserstr. 29** in **Rastatt.** 9437a5.5
Näheres Poststr 8, 2. St.

Schützenstraße 63
ein **Zimmer mit Küche** (Mansarde) an ruhige Leute billig sofort od. später zu verm. Schützenstr. 63, II. B38448

Kleine Wohnung
von **1 Zimmer u. Küche** sofort oder später **zu vermieten.** 17093.2.2
Lessingstraße 3a, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung, 2. u. 3. St., mit schönem, großem Vorplatz, Spülklosett, Baderaum u. sonst. Zubeh., auf 1. Dez. oder spät. zu vermiet. Zu erfr. **Mondstr. 2a,** p. B38248.5.4

Kronenstraße 47
ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten. B38605.3.2

Draisstr. 17 sind schöne **3 Zimmerwohnungen** an ruhige Leute zu vermieten. B38815
Zu erfragen im 2. Stock.

Erbprinzenstr. 23 ist der **2. Stock,** bestehend aus 5 geräumig. Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. B38812
Näheres daselbst im Laden.

Garenstr. 10 im Seitenbau ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern und Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. bei **B. Wirth** das. B37355.5

Gottesauerstr. 27, 2. St., ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** per sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. B38583.2.2

Karlstr. 94, part., sind schöne, der Neuzeit entsprechende **Wohnungen** von 5 u. 4 Zimmern mit reichl. Zugehör, auch schöne **Mansardenwohnungen** v. 2 Zimm. an ruhige, kinderlose Leute sofort od. später zu vermieten. B38322.3.3

Kronenstraße 51 sind ein **Zimmer u. Küche,** event. auch Keller, per sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre. B38081.5.3

Ludwig-Wilhelmstr. 8, b der Bernharduskirche, ist in abgeschlossenem Hause die neu hergerichtete elegante **Wohnung** v. 4 Zimmern im 3. Stocke, 1 Zimmer davon mit Erker, nebst Zugehör, für Mk. 680.— **zu vermieten.** Näh. im 2. St. 15761*

Ostendstr. 10 ist im 4. St. eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern mit reichl. Zugehör, ohne vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. B38321.3.3

Roonstraße 24 ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** samt Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres 1. Stock rechts. B38355 2.2

Schützenstraße 11, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** per 1. Dezbr., sowie eine geräumige **Mansarde,** als Aufbewahrungsort sehr geeignet, zu vermieten. B38791.3.1

Wohnungen 16771a
von 3 und 2 Zimmern auf sofort im **Neubau** der **Restauration zum Saalbau** in **Mühlburg,** Bachstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weinbrenner Nr. 2**

Mühlburg, Lindenplatz 6, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. part. 16099

In meinem Neubau, **Rheinstr. 89** sind auf 1. April
Wohnungen
von 4 Zimmern mit Bad u. Speisekammer, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 16110*
Zu erfragen **Rheinstraße 21.**

In gutem Hause
ist ein sehr freundl., hübsch möbliert. **Zimmer** zu vermieten. Wenn gewünscht, **sehr gute Pension.** B38795
Durlacher-Allee 4, 2 Tr., rechts.

Kaiserstraße 122,
2 Treppen, ist ein neu möbl., bess. **Zimmer** an soliden Herrn zu vermieten. B38691.2.2

Kreuzstraße 10, 2. St.
ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Dezbr. zu vermieten. 16961.5.3

Waldstraße 50
s. möbl. **Zimmer** auf 1. Dezember zu vermieten. B38232.3.3

Für sof. od. später sind in ruhig. Lage in feinem Hause zwei große, schön möbl. Zimmer zu **vermieten.** Pr. 40 M. Zu erfragen unter Nr. B38758 i. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Eine freundliche **Mansarde,** möbliert, ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfr. bei **Löser,** Kreuzstraße 20, 2. Stock. B38809

Schlafstelle zu **vermieten** an ein oder zwei solide Arbeiter. Näh. **Schützenstr. 57,** 2. St. B3857 3.2.2

Akademiestr. 26, 2. St., ist ein möbliertes **Zimmer** an ein anständiges Fräulein per sofort oder 1. Dezember zu vermieten. B38788

Beiertheimer Allee 4 links, ist ein hübsch gelegenes **Parterrezimmer** auf 1. Dez. zu verm. B38636

Degenfeldstr. 15, 4. St. r., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an Herrn oder besseres Fräulein billig zu vermieten. B38600.2.2

Herrenstr. 16 ist ein schönes, gut möbliertes, heizb. **Zimmer** mit freier Aussicht sofort od. später bill. zu verm. Näh. Hinth. 3 Trepp. h. B3895 2.2

Kaiserstraße 33, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Dez. zu verm B38475

Kaiserstraße 40, 3. Etage, sind auf sogl. od. 1. Dez. zwei fein möbl. Zimmer, geräumig. Wohnzimmer m. Balkon u. freundl. Schlafzimmer, zu **vermieten.** Sorgf. Bedienung, auf Wunsch Referenzen. B38767

Kapellenstr. 70, 2. St. links, ist ein möbl. **Zimmer** sofort od. später billig zu vermieten. B38462.2.2

Karl-Wilhelmstr. 28, part., rechts, ist gut möbl. **Zimmer** mit freier Aussicht preiswert zu vermiet. Einzusehen vorm. von 11—2 Uhr. B38501

Kriegstraße 105, part., ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. Zu erfragen im Zigarrenladen. B38668.2

Lessingstr. 13, part., ist ein großes, schön möbl. Zimmer auf sof. oder 1. Dezember zu verm. B38644

Markgrafenstraße 40, Seitenb., lks. 3. St., ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten auf sof. od. später zu vermieten. B38751

Roonstr. 17, 2. Stock, links, ist ein elegant möbliertes **Zimmer** mit Pension sofort oder auf 1. Januar billig zu vermieten. B38581.4.2

Steinstraße 12, 4. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an soliden Herrn zu vermieten. B38607.2.2

Tullastraße 76, 3 Tr. r., ist ein groß., schön möbl. Zimmer a. e. Herrn od. Fräul. sogl. od. später, Pr. 18 M, zu vermieten. B38760

Viktoriastraße 7, 4. St., ist ein möbliertes heizbares Zimmer an Arbeiter auf 1. Dezember zu vermieten. B38745

Waldstr. 24, Hinth. 1. St., ist ein **möbliertes Zimmer** billig zu vermieten. B38663.2.2

Waldhornstraße 14, 3 Tr., links, nächst dem Schloßplatz u. der Hochschule, ist ein großes, schön möbliert. **Zimmer** zu vermieten. B38586.2.2

Waldhornstraße 21, IV, ist ein schön möbliertes **Mansardenzimmer** sofort an soliden Herrn zu vermieten. B38594.2.2

Wilhelmstr. 49, 4. St., sind 2 möbl. Mansardenzimmer zu vermieten. B38565

Zähringerstraße 30, 1. St., ist ein möbl. Mansardenzimmer sofort zu vermieten. B38768

Miet-Gesuche

Laden-Gesuch.
Schöner geräumiger Laden, womöglich Ecke, mit anstoßendem Zimmer oder kleiner Wohnung von größerem Geschäfte zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 17102 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ein **unmöbliertes** oder **wenig** möbl. Zimmer in der Südstadt von einem Herrn m. Bedienung zu mieten **gesucht.** Offert. unter Nr. B38584 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Einladung

zur Besichtigung meiner diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung

enthaltend eine reiche Auswahl der neuesten, schönsten und praktischsten Gegenstände, welche sich zu passenden Geschenken für Damen, Herren und Kinder eignen.

Ausstellung von Handarbeiten

Hervorragend grosse und hübsche Auswahl in vorgezeichneten, angefangenen und fertigen Handarbeiten. Sämtliche Stickmaterialien in grossem Farbensortiment. ═══ Fachmännische Bedienung und Anweisung.

Spielwaren-Ausstellung

Grossartige Auswahl der neuesten und reizendsten
Spielsachen, Unterhaltungs-Spiele, Soldaten-Neuheiten, Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften. Puppen. ═══ Eisenbahnen. ═══ Stickkasten.

Gratis ein reizender bei jedem Einkauf von 3 Mk. an Abreiss-Kalender 1907

Die günstigste Gelegenheit zum vorteilhaften Einkauf von Geschenken bietet mein am **Montag den 26. ds. Mts.** beginnender

Weihnachts-Verkauf.

Verlangen Sie stets Rabattmarken: 17175

PAUL BURCHARD

Kaiserstrasse 167. **Telephon 2191.**